



Medien für den Unterricht

Gesamtverzeichnis Spielfilme

2009/10

Medienzentrum Ansbach
Feuchtwanger Straße 22
91522 Ansbach

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 11:30 – 15:30

Tel.: 0981/9 72 38 36 Fax.: 0981/9 72 38 37

E-Mail: verwaltung@medienzentrum-ansbach.de

Internet und Online Bestellung: www.medienzentrum-ansbach.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Filme ab Grundschule.....	3
1.1	Kurzfilme	3
1.2	Kinderbuchverfilmungen	6
1.3	Tierfilme	7
1.4	Märchen	9
1.5	Geschichten	12
2.	Filme ab Jahrgangsstufe 5 – 7	15
2.1	Jugendbuchverfilmungen	15
2.2	Abenteuer	16
2.3	Lebenssinn	16
2.4	Filme aus anderen Ländern	18
3.	Filme ab Jahrgangsstufe 8 – 13	19
3.1	Drama, Schicksal	19
3.2	Liebe, Freundschaft	22
3.3	Kriegsfilm, Antikriegsfilm	23
3.4	Literaturverfilmungen	26
3.5	Musik	30
3.6	Sonstiges	30
4.	Dokumentarfilme	33
5.	Animationsfilme	36
6.	Biografien	37

1. Filme ab Grundschule

Die 10 besten Filme des Internationalen Trickfilm-Festivals 2006

46 90042 **BEST OF ANIMATION 1**, 2007, 65 min



BEST OF ANIMATION 1 zeigt die inhaltliche und visuelle Vielfalt des Animationsfilms. Prägnante und pointierte Geschichten, erzählt mit der ganzen Bandbreite der unterschiedlichsten Tricktechniken wie Puppentrick, 3D-Computer Animation, oder Zeichentrick – damit beweist BEST OF ANIMATION 1, dass Trickfilm weit mehr ist als ein Kindergenre. Die Filme stammen aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt und spiegeln die Animationsstile der einzelnen Regionen wider.

1.1 Kurzfilme

46 01015 **Kinderkurzfilme aus Skandinavien**, 2000, 72 min f



In Skandinavien ist es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Die DVD stellt folgende Geschichten zusammen: "Uwe, der kleine Tagträumer" (42 10438), "Das Traumpferd" (42 02196) und "Ein Pony träumt" (42 02463). Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brillante Technik der DVD in besonderer Weise. Das zentrale Thema "Träume" kann vertieft werden, in dem die Traumsequenzen näher betrachtet werden. Eine zusätzliche und gezielte Aufarbeitung ermöglichen die Fragestellungen.

42 02196 **Das Traumpferd**, 1997, 28 min f
Ein Kinderfilm aus Norwegen

Die neunjährige Marit ist in den Sommerferien zusammen mit ihren Eltern, ihrem großen Bruder und der kleinen Schwester. Marit ist die meiste Zeit sich selbst überlassen, weil die Mutter sich um das Baby kümmern muss. Schon an ihrem ersten Ferientag hört sie in der Ferne einen Kuckuck rufen und sofort eilt sie in den Wald, um den Baum zu suchen, auf dem der Kuckuck sein Nest hat. Denn sie weiß, dass dem, der den Kuckucksbaum findet, ein Wunsch erfüllt wird. Noch am gleichen Tag entdeckt sie "ihr" Pony, das ganz mutterseelenallein am Weg steht. Ist Marits Wunsch wirklich in Erfüllung gegangen? Eine spannende Geschichte beginnt, in deren Verlauf sich eine Freundschaft zwischen Marit und dem gleichaltrigen Jens entwickelt.

42 10438 **Uwe, der kleine Tagträumer**, 1999, 23 min f

Der Film spielt in Norwegen. Ein etwa zehnjähriger Junge trägt kurz vor Schulbeginn in einem Stadtviertel Zeitungen aus. Es allen Abonnenten recht zu machen, ist schwer, oft wird der Junge auch von den Kunden beschimpft, und so flüchtet er sich in Träumereien vom Leben in der Wildnis, als Goldgräber. Vor allem das Mädchen, das mit ihm in die gleiche Klasse geht und dessen Familie auch die Morgenzeitung abonniert hat, kommt immer wieder in seinen Träumereien vor. Beim Zeitungsaustragen entdeckt der Junge einen Brand, den er rasch löschen kann. Nun träumt er davon, bei der nächsten Ausgabe der Zeitung in der Schlagzeile zu erscheinen. Doch weit gefehlt. Denn die Wirklichkeit sieht ganz anders aus. Ob das gleichaltrige Mädchen ihm vielleicht helfen kann?

42 02131 **Nadja**, 1995, 26 min f
Ein schwedischer Kinderfilm

Der Film erzählt die Geschichte eines siebenjährigen Mädchens, das davon träumt, wie ein Delphin durch die Weiten des Ozeans schwimmen zu können. In der Schwimmschule ist Nadja zwar die Beste bei den Übungen auf dem Sand, doch jeder Schwimmversuch im Wasser misslingt ihr. Darum darf sie auch beim Abschlussfest der Schwimmschule nur auf dem Trockenen ihr Können zeigen. Ihr größerer Bruder verspottet sie, ihre Großmutter und ihre Mutter reden auf sie ein. Doch Nadja gibt keine Antwort und am Ende erfüllt sich ihr Traum.

42 02438 Was ist unter meinem Bett? 1999, 8 min
Ein heiterer Animationsfilm über die Angst im Dunkeln

Zwei Kinder sind beim Großvater zu Besuch. Er erzählt ihnen noch eine Einschlafgeschichte - von Monstern. Von der glauben sie angeblich kein Wort. Das sagen sie zumindest. Doch als sie ins Bett gehen, werden die Geräusche und optischen Täuschungen so stark, dass sie sich - immer ängstlicher werdend - zum Großvater begeben. Der erzählt von ähnlichen Erfahrungen und die Kinder wissen plötzlich ganz genau, was die tatsächliche Ursache seiner damaligen Horrorvisionen war.

42 44342 Nachts sind alle Katzen bunt, 1990, 6 min

Mit dem Einschlafen ist das so eine Sache, manchmal ist es gar nicht leicht, aber wenn man sich etwas in der Phantasie vorstellt, kommt man ganz schnell in das Reich der Träume. Dann sitzt ein Rind im Baum und kaut Spaghetti, ein Schaf zählt Wölfe, um einzuschlafen, ein Hund jault vor dem Tor und ein Fisch aus der Dose beginnt zu angeln ... Ein Film vom Träumen und Phantasie haben.

42 46183 Otto, 1997, 8 min
UNICEF-Preis - Bester Kurzfilm, Berlinale 1998

Otto ist jünger als sein Bruder und seine Schwester. Auch wenn ihre Mutter nicht da ist, muss er früher zu Bett gehen als seine Geschwister. Als es im Bett liegt, beginnt er zu überlegen, was die anderen da unten im Wohnzimmer wohl noch machen. Zwischen Wachen und Träumen dringen Geräusche zu ihm herauf, als ob sie jede Menge Spaß hätten. Sehen sie sich etwas im Fernsehen an? Feiern sie gar eine Party mit lauter lustigen Leuten? Seine Phantasie läuft auf Hochtouren ...

42 47112 Juli verliebt sich, 1998, 7 min

Juli ist es egal, dass seine beste Freundin Katrin böse auf ihn ist. Er hat sich bis über beide Ohren in die Praktikantin Britta verliebt. Die ist schon viel größer als Katrin und will auch nie auf die Schaukel, wenn er schaukelt. Für Britta tut Juli alles - sogar aufräumen. Bis zu dem Tag, an dem ein hässlicher alter Mann die Praktikantin vom Kindergarten abholt und sie sich sogar von ihm küssen lässt. Eine Bildergeschichte aus der Reihe SIEBENSTEIN

42 10435 Im Spiegel des Himmels, 1999, 10 min f
Ein Kinderkurzfilm aus Mexiko

Einen kleinen mexikanischen Jungen faszinieren die großen, lauten Flugzeuge, die über ihn hinweg fliegen. Immer wieder versucht er, sie "vom Himmel zu holen", ihr Spiegelbild im Wasser einzufangen. Eines Tages hat er tatsächlich das Gefühl, dass ihm das gelungen ist. Der Film überzeugt durch seine Kameraführung und seine schönen Bilder. Er kommt ohne Sprache aus, und regt zum Nachdenken und zum Gespräch über menschliches Staunen und das Zusammenspiel von Traum und Wirklichkeit an.

42 10439 Der kleine Ritter, o.A., 8 min f

Ein kleiner Junge liest einen Ritterroman, in dem der Held, mit dem er sich identifiziert, ein Mädchen aus dem Rachen eines Feuer speienden Drachen befreit. Er bastelt sich ein Gewand, das dem des Ritters ähnelt, tritt hinaus ins "echte" Leben und wird prompt von den anderen Kindern ausgelacht; sein Rittergewand wird zerstört. Nun bastelt er eine solide Rüstung aus einem Bottich. Als die Kinder in ein Baugelände eindringen und Versteck spielen, rettet er ein Mädchen aus dem Greifer eines Baggers. Das Mädchen umarmt und küsst ihn, wie die Prinzessin im Buch, und er errötet über und über wie der Ritter.

42 43538 Ich bin ein Kanake, 1991, 28 min

Michael hat wohl zu viel Limonade im Schwimmbad getrunken. Jetzt sitzt er in der U-Bahn mit nassem Hosenboden und traut sich bis zur Endstation nicht aufzustehen. Unversehens findet er sich in Kreuzberg wieder, dem Stadtteil Berlins mit den meisten Ausländern. In dieser ihm fremden Umgebung bekommt er plötzlich Angst, sich als Deutscher erkennen zu geben. An einer Hauswand entdeckt er das Wort "Kanake". Und so behauptet er den anderen Kindern gegenüber, "ein Kanake zu sein". Und plötzlich erlebt er, wie anders die Stadt aussieht, wenn man "Kanake" ist.

42 44884 Lotta - ein Weihnachtsbaum muss her, 1993, 24 min

Der etwa fünfjährigen Lotta geschieht ein Missgeschick: Statt des Müllbeutels wirft sie ein für die kranke Nachbarin bestimmtes Brot samt ihrem "Teddy" versehentlich in die Mülltonne und merkt es zu spät. Doch Lotta hat Glück. Der Müllwagenfahrer hat ihre Mülltüte aussortiert. Wieder zu Hause werden sie und ihre beiden älteren Geschwister vom Vater mit der Nachricht konfrontiert, dass es in diesem Jahr keinen Weihnachtsbaum mehr zu kaufen gäbe. Das löst großes Entsetzen aus. Lotta macht sich auf den Weg zur Tankstelle, um für die Nachbarin noch eine Illustrierte zu kaufen. In diesem Moment tankt ein Lastwagen - voll beladen mit Christbäumen. Doch der Fahrer lehnt es ab, Lotta einen Christbaum zu verkaufen. Beim Anfahren des LKWs fällt ein Baum herunter, den Lotta mit nach Hause nehmen kann. Lotta und ihre Geschwister sind überglücklich.

42 45550 Das vergessene Spielzeug, 1995, 25 min

Weihnachten. Ein Teddybär findet sich in der Mülltonne wieder und schimpft. Nebenan meldet sich eine Puppe, ebenfalls aus dem Müll. Sie beschließen gemeinsam, ein neues Zuhause zu suchen.

42 45300 Tiger, 1993, 15 min

Einigermaßen lakonisch und sehr amüsant erzählt der neunjährige Max von sich, von seinen getrennt lebenden Eltern und vor allem von seinem kleinen Bruder George. Das wichtigste auf der Welt ist für diesen sein Stofftiger, ohne den er nicht zu schlafen vermag. Als er ihn an einer Autobahnraststätte vergisst, nützen alle liebevollen Bemühungen der Großeltern nichts: Er kann nicht schlafen. Das Durchstreifen von Spielzeuggläden am darauf folgenden Tag bleibt erfolglos - es gibt nichts Vergleichbares zu dem verlorenen Tiger. Der Bruder versucht den Jüngeren auf dem Jahrmarkt müde zu machen. Da entdecken sie in einer Bude dasselbe Stofftier, wie das vermisste. Es winkt als Gewinn für denjenigen, der sämtliche zu einer Pyramide aufgestellten Blechdosen mit Bällen zum Umfallen bringt. Der große Bruder strengt sich an und schafft es, so dass der Kleine in dieser Nacht wieder schlafen kann. Doch jetzt liegt der Ältere wach neben ihm, da ihm die lustigen Augen des netten Mädchens von der Jahrmarkt-bude nicht mehr aus dem Kopf gehen.

46 40057 Zugvögel. Rinnsteinpiraten. 2001



ZUGVÖGEL: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter?" - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel ...". In der Fantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit dem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat.

RINNSTEINPIRATEN: Großstadtkulisse Berlin: Regen. Ein Kind faltet ein Papierboot und setzt es in den Rinnstein. Als der Regen das Schiffchen zum Kentern bringt, krabbeln drei kleine behaarte Wesen heraus, richten das Boot wieder auf und los geht es - auf abenteuerliche Fahrt durch die Rinnsteine.

1.2 Kinderbuchverfilmungen

42 45031 **Michel bringt die Welt in Ordnung**, 1993, 93 min

Michel ist ein kleiner Junge, der immer viele tolle Ideen hat und immer lustig darangeht, diese auch schnell zu verwirklichen. Das Dumme ist nur, dass seine Eltern, Schwester Ida und die anderen Bewohner des Bauernhofes diese Ideen nicht so lustig finden wie er. Mit leichter Hand inszenierter, lustiger Film über Kindheitserlebnisse und -strieche des kleinen Michel.

42 45489 **Allerliebste Schwester** (nach Astrid Lindgren), 1988, 24 min

Ein kleines Mädchen ist manchmal traurig wegen ihrer Familie: Die Mutter liebt den jüngeren Bruder viel mehr als sie, die Eltern wollen ihr den sehnlichsten Wunsch, einen Hund als Freund zu haben, nicht erfüllen, und außerdem muss sie immer pünktlich zum Abendessen da sein. Aber sie hat für sich eine Traumwelt entdeckt, die ihr hilft, sich dem Familienalltag zu entziehen. Neben dem Rosenbusch im Garten ist ein Loch. Sie stellt sich vor, wie sie hineinschlüpft und durch dunkle Höhlen in den lichten Garten "ihrer Zwillingsschwester" kommt, dem einzigen Menschen, der nur für sie da ist. Gemeinsam machen sie auf Pferden einen Ausflug in ein zauberhaftes Tal. Doch als es am schönsten ist, eröffnet ihr "die Schwester", dass sie tot sein wird, wenn die Rosen verblüht sind. Tieftraurig eilt sie nach Hause und geht gleich ins Bett. Am nächsten Morgen ist ihr Geburtstag, und sie wird von einer feuchten Schnauze geweckt, die zu dem jungen Hund gehört, den ihr die Eltern schenken. Draußen im Garten sind die Rosen welk, doch sie wird jetzt trotzdem nie wieder allein sein...

42 43863 **Gute Nacht, Herr Landstreicher**, 1988, 29 min f Film nach einer Erzählung von Astrid Lindgren

Während die Eltern weg sind, bekommen drei kleine Kinder unerwartet Besuch: Ein Landstreicher dringt ins Haus ein und verursacht zunächst Angst. Mit der Zeit stellt sich heraus, dass er ein Zauberkünstler und Spaßmacher ist. Die Kinder fassen Vertrauen.

42 43862 **Polly hilft der Großmutter**, 1988, 29 min f

Mit viel Liebe zum Detail setzt dieser Kurzspielfilm eine vergangene Zeit in Szene, in der die Menschen in einem beschaulichen Städtchen geruhsam und friedlich leben. Die kleine Polly und ihre Großmutter lassen diese Zeit für die Länge des Films, dessen Inhalt auf einer Buchvorlage von Astrid Lindgren basiert, wieder lebendig werden.

42 41268 **Die kleine Hexe (nach dem Buch von Otfried Preussler)**, 1983, 91 min

Der Animationsfilm des Regisseurs Zdenek Smetana erzählt das Märchen von einer kleinen Hexe, die mit ihrem Freund, dem Raben Abraksas, in einem kleinen Häuschen inmitten eines tiefen Waldes lebt. Sie ist erst 127 Jahre alt, und aus dem Zauberbuch kennt sie nur 13 Seiten, wobei ihr manchmal auch die Zauberkünste noch durcheinander geraten. Sie will Regen herbeizaubern, doch statt Regentropfen fallen Mäuse und Tannenzapfen vom Himmel. Ihr größter Wunsch ist es, einmal in der Walpurgisnacht am Felsberg mit den übrigen Hexen zu tanzen. Es gelingt ihr dann auch, sich dort einzuschleichen, doch nach kurzer Zeit wird sie entdeckt und aus dem Reigen verwiesen. Zur Strafe wird ihr Besen verbrannt, so dass sie zu Fuß heim laufen muss. Erst in einem Jahr darf sie wiederkommen, um dann zu beweisen, dass sie eine gute Hexe geworden ist.

46 51145 **Der Räuber Hotzenplotz**, 1974, 99 min



Potz, Blitz, Zauberklotz - der berüchtigtste Räuber aller Zeiten treibt sein Unwesen und bringt Groß wie Klein zum Lachen. Der listige Hotzenplotz stibitzt die Kaffeemühle der Großmutter. Doch er hat die Rechnung ohne den Wachtmeister Dimpfelmoser und den beiden Freunden Kasperl und Seppel gemacht. Denn alle sind sich einig - das war sein letztes Schelmenstück - jetzt muss der verschlagenste Räuber aller Zeiten gefangen werden. Das fantastische Abenteuer, den Mann mit den sieben Messern dingfest zu machen, beginnt.

42 41767 **Anna und die Weiherhexe**, 1990, 30 min
Ein Film nach einer Bildergeschichte von Marlene Reidel

Anna darf ihre Ferien bei ihrer Tante auf dem Land verbringen. Dort erlebt sie, wie die Dorfkinder eine alte Frau, die einsam und verbittert in einer Hütte am Weiher lebt, hänseln. Sie nennen sie "Weiherhexe". Anna lernt die Frau näher kennen, sie werden Freunde.

42 06545 **Gullivers Reisen**, o.A., 30 min.
Nach einer Erzählung von Jonathan Swift

Als Schiffbrüchiger gelangt Gulliver ins Land der Däumlinge, ins Liliputland, und landet als Feind gefürchtet und gefesselt im Schloß von König Little. Alle sind zwar hier winzig, nehmen aber ihre Probleme, ganz wie die Menschen, riesig wichtig. Zeichentrickfilm nach der klassischen Satire von Jonathan Swift.

Achterbahn

42 45909 **Tommy und Beule**, 1995, 28 min
nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Wolfgang Bittner

Beule betrachtet den Neuen in der Klasse zuerst mit Mißtrauen: Teure Klamotten, klug, ruhig und höflich - ein Langweiler eben. Aber beide sind Einzelgänger - das bindet. Beule, schnoddrig, selbstbewusst und als Einzelkämpfer bekannt und angefeindet, hilft Tommy, als dieser von einer Schüler-Gang angegriffen wird. Beide werden Freunde und jeder lernt die Welt des anderen kennen.

1.3 Tierfilme

46 90022 **Die Reise der Pinguine**, 2006, 82 min
Der erfolgreichste Dokumentarfilm der deutschen Kinogeschichte

Antarktis, Südpol. Packeis hat sich auf dem Ozean gebildet. Die Durchschnittstemperatur beträgt minus 40 Grad. Doch ein einzigartiges Lebewesen trotz dem neun Monate andauernden Winter: der Kaiserpinguin. DIE REISE DER PINGUINE beschreibt deren außergewöhnlichen Lebenszyklus in einer der einsamsten und lebensfeindlichsten Gegenden des Planeten - erzählt in Bildern, die den Atem rauben.

46 04553 **Samson und Sally**, 1964, 63 min



Zwei kleine Wale leiden unter der Verpestung der Meere. Sie beschließen, den legendären Moby Dick zu Hilfe zu holen. Zeichentrickfilm, der Kindern anschaulich macht, was Umweltverschmutzung bedeutet, ohne dabei den Zeigefinger zu heben. Ein Film, der den Bedürfnissen von Kindern auch in der Länge entgegenkommt. - Sehenswert ab 6.

Walt Disneys Meisterwerke

46 53040 **Bambi**, 1942, 68 min f



Ein junges Reh, dessen Mutter von Jägern getötet wird, findet hilfreiche Freunde unter den Tieren des Waldes und entkommt einem verheerenden Waldbrand, um am Ende mit einer zierlichen Rehdame glücklich zu werden und zum Leithirsch aufzusteigen.

Trotz der Vermenschlichung und Verniedlichung der Natur bietet dieser brillant animierte Zeichentrick-Klassiker mit seinen grotesken und rührenden Momenten liebenswerte Unterhaltung.

42 02470 **Elise reist per Fledermaus**, 1999, 29 min

"Elise", benannt nach dem berühmten Klavierstück, ist ein musikbegeisterter unternehmungslustiger Hamster (weiblich) im Besitz eines kleinen Mädchens. Der Film schildert in verschiedenen Episoden die nächtlichen Ausflüge von Elise und einer befreundeten Fledermaus, wobei die beiden Tiere als Identifikationsfiguren für unternehmungslustige kleine Kinder gedacht sind. Die Abenteuer, von Elise selbst erzählt, eignen sich dazu, von den zuschauenden Kindern weiterentwickelt zu werden.

42 44768 Klettermaxe, 1993, 30 min

Ein Junge findet im Stadtpark ein Eichhörnchenbaby, das offensichtlich aus dem Nest gefallen ist. Er nimmt es mit nach Hause und versorgt es. Aber die Aufzucht gestaltet sich schwieriger, als er es sich vorgestellt hat. Nach einer Zeit muss er das Eichhörnchen wieder aussetzen - doch nun scheint es auch allein zurechtzukommen.

42 41768 Der Superhase, 1990, 10 min
Ein Film nach einer Bildergeschichte von Helme Heine

Der Hase Hans Knabberrabarber möchte berühmt werden. Eines Tages beginnt er damit, Möhren im Kopfstand zu verzehren. Großspurig erzählt er seinen Artgenossen auch von anderen Fähigkeiten: Er könne fliegen wie ein Vogel, schwimmen wie ein Fisch usw. Keiner der Hasen durchschaut seine Flunkerei. Viele aber sterben bei dem Versuch, ihm blind nachzueifern. Schließlich knotet er sich als Zeichen seiner Besonderheit die Ohren zu. Da ist er eine leichte Beute für den Fuchs.

42 45271 Ein gut gedrehtes Ding, 1989, 6 min

Eine Maus nutzt die Angst von zwei Menschen aus und räumt deren Kühlschrank leer. Die Katze in ihrem Körbchen schläft ungerührt weiter, bis der Mann sie schließlich mit energischen Befehlen weckt. Aber statt sich auf die Maus zu stürzen, putzt sie sich erst einmal genüsslich. Als sich die Katze zu einem Angriff bequemt, ist es zu spät. In der Nacht steht die Katze heimlich auf und schleicht in den Keller. Dort wartet an einer festlich gedeckten Tafel die Maus mit einem opulenten Abendessen auf sie. Der vergnügliche Zeichentrickfilm spielt in mehrfacher Hinsicht mit vorgefaßten Meinungen: Wie das Menschenpaar im Film geht auch der Zuschauer zunächst von der "natürlichen" Feindschaft zwischen Katze und Maus aus. Auch die herkömmlichen Trickfilmserien wie "Tom und Jerry" greifen dieses Klischee auf, das der Film für seinen Überraschungseffekt nutzt und damit hinterfragt.

42 01732 Paradies, 1984, 16 min f

Ein schlichter, schwarzer Vogel lebt in einer paradiesischen Gegend. Im nahegelegenen Sultanspalast beobachtet er den Tanz eines wunderschönen weißen Vogels. So möchte er auch sein! Auf recht ruppige Weise "organisiert" er sich Farben, Federn und andere "Accessoires", mit denen er sich "schön" bunt zurechtmacht. Außerdem übt er einen Tanz ein, den er schließlich vor dem Sultan vorführt. Doch sein Dilettieren führt ins Verhängnis: Er wird in einen Käfig gesperrt und in einer Gewitternacht im Freien ausgesetzt. Nur mit Glück kommt er mit dem Leben davon. Als er erwacht und entdeckt, daß er frei ist, sieht er seine Welt plötzlich mit anderen Augen. Der Film wirkt durch einen Rausch von Farben und die Musik von Gheorghe Zamfir.

42 02369 Mein Freund der Pandabär, 1999, 22 min f
Eine Geschichte aus den Bergen Chinas

Im Mittelpunkt steht ein Junge, dessen Großvater kranke bzw. verletzte Pandabären pflegt und sie geheilt wieder in ihren angestammten Lebensraum entlässt. Der kindliche Erzähler beschreibt seine Gefühle der Bindung an die Tiere und seinen Trennungsschmerz, wenn sie zurück in die Freiheit gehen. Das verleiht dem Film eine stark gefühlsbetonte Note.

42 46813 Die Fliegensuppe, 1999, 28 min

Der kleine Frosch Grobi wird von seinen Eltern zu Bekannten geschickt, um Zutaten für das Lieblingsessen "Fliegensuppe" zu besorgen. Unterwegs überrascht ihn ein schlimmes Unwetter. Zu schnell steigt das Wasser des Flusses. Grobi schafft es nicht mehr, bis nach Hause zu hüpfen. Da begegnet ihm zum Glück eine freundliche, gelassene Katze, die fürsorglich Ideen entwickelt, um den kleinen Frosch sicher zu seiner Familie zurück zu begleiten.

42 46592 Sirga, die Löwin, 1995, 79 min

Oulé, der Häuptlingssohn, und Sirga, die Tochter des Königs der Löwen, sind am selben Tag geboren und haben von derselben Milch getrunken. Sie wachsen zusammen auf wie Geschwister. Oulé entdeckt zusammen mit Sirga die Geheimnisse der Steppe: er lernt zu Bäumen sprechen, zu wilden Tieren, zu Bienen und zum Wind. Doch eines Tages sind die Löwen fort - auch Sirga. Ein großes Abenteuer beginnt ...

1.4 Märchen

Die Märchenstunde

42 41392 Rotkäppchen - Dornröschen - Einer, der auszog, das Gruseln zu lernen

42 41397 Aschenputtel - Die Rattenfänger von Hameln - Die Heinzelmännchen, 1989, 30 min

42 41393 Hänsel und Gretel – Die 7 Raben – Schneeweißchen und Rosenrot, 1980, 30 min

42 41394 Tischlein, deck dich - Schneewittchen - Brüderchen und Schwesterchen, 1989, 30 min f

Die bekannten Märchen sind szenisch dargestellt. Die Einzelszenen sind mit der Erzählung unterlegt.

42 02118 Das hässliche Entlein, , 1996, 16 min

Der Trickfilm zeigt an den Erlebnissen und Erfahrungen des vermeintlich aus der Art geschlagenen Entenkükens, das ein Schwanenjunge ist, die Mechanismen von sozialer Integration und Isolierung, von sozialer Erwartung und Sanktion und psychischen Folgen.

42 02197 Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern, 1981, 18 min

Ein Mädchen läuft am Neujahrstag durch die Straßen und versucht vergeblich, Streichhölzer zu verkaufen. Als es immer später wird, zieht sie sich in eine Hofeinfahrt zurück und träumt von ihrer Großmutter. Am Neujahrstag wird sie erfroren aufgefunden. Der Puppentrickfilm setzt die Atmosphäre von Andersens Märchen auf beeindruckende und emotional sehr bewegende Weise in Bilder um.

42 41396 Das tapfere Schneiderlein, 1981, 10 min
Puppentrickfilm des Märchens der Gebr. Grimm

Das tapfere Schneiderlein, beflügelt von einem zufälligen Erfolg "es hat sieben Fliegen auf einen Streich getötet", macht sich auf, die Welt zu erobern. Die fehlende Körpergröße und Stärke ersetzt es durch List und Mut. Es kommt an den Königshof, besteht drei Mutproben und erwirbt so die Hand der Königstochter und das halbe Königsreich.

42 41401 Die Bremer Stadtmusikanten, 1970, 17 min

Katze, Hahn, Hund und Esel sind alt und sollen "ausrangiert" werden. So machen sie sich auf den Weg, um vielleicht in Bremen als Musikanten eine Zukunft zu finden. Doch durch Mut und List finden sie schon unterwegs eine neue Heimat. (Puppentrickfilm)

42 31226 Hans Röckle und der Teufel, 1998, 75 min sw+f

Dieser Verfilmung liegt kein Volksmärchen, sondern ein Kunstmärchen zu Grunde: "Meister Röckle und Meister Flammfuß". Dem Puppenspieler Hans Röckle wird vom Teufel ein Pakt angeboten, wenn er die Bedingungen - in 7 x 7 Stunden etwas Neues zu erschaffen - nicht erfüllt, verfällt er dem Teufel.

42 41395 Die Sterntaler, , 1990, 30 min
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Das Märchen der Gebrüder Grimm ist in einer sorgfältig gemachten Puppentrickverfilmung zu sehen. Mit der auf das Wesentliche konzentrierten Gestaltung und der linearen Einfachheit der Handlung bietet sich der Film schon für kleine Kinder an.

42 01758 Aschenputtel, 1994, 21 min

Der Scherenschnittfilm hält sich eng an das Originalmärchen der Brüder Grimm. Aus einem gedemütigten, von Stiefmutter und Stiefschwestern herabgesetzten jungen Mädchen wird eine strahlende Prinzessin. Die Handlung ist klar gegliedert. Durch die Art der Gestaltung wird die Fantasie angeregt.

42 31227 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, 1998, 83 min sw+f

Koproduktion zwischen der DEFA und dem tschechischen Studio Barrandov nach dem Märchen "Aschenbrödel". Aschenbrödel verliebt sich in einen Prinzen, der sie nach vielen Irrwegen zu seiner Frau wählt. (DEFA-Film)

42 02122 Die Gänsemagd, 1996, 11 min
Ein Zeichentrickfilm nach dem Märchen der Brüder Grimm

Eine Königstochter muss auf der Reise zu ihrer Hochzeit in einem fernen Land Rang und Kleider mit einer Dienstmagd tauschen. Sie verliert auch ihr Pferd Falada, das aber trotzdem daran beteiligt ist, dass die Königstochter ihre Rechte wiedererlangt.

42 31212 Frau Holle, 60 min

Der fleißigen Marie fiel eines Tages beim Spinnen die Spule in den Brunnen. Sie sprang hinterher und kam zur Frau Holle in den Himmel. Marie war fleißig und wurde zur Belohnung mit purem Gold überschüttet. Ihre neidische Schwester wollte es ihr gleichtun. Doch sie war faul und Frau Holle mit ihr sehr unzufrieden.

42 06544 Schneewittchen und die 7 Zwerge
42 31230 1998, 60 min (DEFA-Film)

Das bekannte Märchen von Schneewittchen, das wegen seiner Schönheit von der bösen Königin verfolgt wird, bei den sieben Zwergen Aufnahme findet, mit einem vergifteten Apfel getötet und schließlich von einem Prinzen wieder zum Leben erweckt und geheiratet wird, stellt der Puppentrickfilm auf kindgemäße Weise dar, wobei die Geschichte nur zum Teil erzählt wird. Bei einigen Szenen sprechen die Bilder für sich.

42 31231 Froschkönig, 1998, 64 min sw+f

Zu den bekanntesten grimmschen Märchen gehört diese Geschichte von der Prinzessin und dem Frosch, der sich in einen schönen Prinzen verwandelt. Die DEFA verfilmte den klassischen Stoff mit großem Aufwand.

42 45369 Rumpelstilzchen, 75 min

Ein Müller prahlte vor dem König damit, dass seine Tochter Marie aus Stroh Gold spinnen könne. Der König ließ Marie auf sein Schloß bringen und befahl ihr, es zu beweisen. Marie war verzweifelt, da erschien plötzlich ein Männchen und versprach ihr zu helfen, wenn sie ihm ihr erstes Kind gäbe. Sie willigte ein und aus Stroh wurde Gold. Der König heiratete Marie und bald bekamen sie einen Sohn. Da kam Rumpelstilzchen und forderte das gegebene Versprechen einzulösen.

42 31225 Das Zaubermännchen, 1998, 71 min sw+f

Nach dem Grimmschen Märchen "Das Rumpelstilzchen" verfilmt, mit Darstellern des Potsdamer Theaters, die dieses Stück vorher auf der Bühne spielten. (DEFA-Film)

42 31229 Schneeweißchen und Rosenrot, 1998, 67 min sw+f

Verfilmung nach den Gebrüder Grimm: Zwei Mädchen und ein böser Geist bestimmen die Geschichte, zum Schluss feiern die beiden Mädchen mit ihren Prinzen Hochzeit. (DEFA-Film)

46 01032 Die Wichtelmänner, 1968, 15 min



Das Märchen der Gebrüder Grimm wird in einer stilistisch sorgfältig und witzig gestalteten Puppentrickfassung gezeigt.

42 31223 Das kalte Herz, 1950, 100 min f
Nach einem Märchen von Wilhelm Hauff

Es war einmal ein armer Köhler, der in seiner Not den Holländer Michel um Hilfe anrief. Dieser versprach ihm großen Reichtum unter einer einzigen Bedingung: er müsse sein Herz gegen ein gefühlloses aus Stein eintauschen. Der Köhler willigte kurzentschlossen ein und so wurde er ein reicher, aber böser und habgieriger Mann. Als er jedoch einmal den Tod vor Augen und große Angst vor der Strafe für seine Taten hatte, bereute er sein Handeln sehr und überlegte, wie er sein eigenes Herz zurückbekommen könne.

42 00757 Vom tapferen Schmied, 1987, 80 min
Ein tschechoslowakischer Märchenfilm

Der tschechische Märchenfilm erzählt die Geschichte vom jungen Handwerksburschen, der durch Ehrlichkeit, Entschlossenheit und Ausdauer böse Mächte besiegt und ein Leben in Zufriedenheit erlangt.

42 01215 Das Märchen vom Däumling, 1988, 80 min
Tschechoslowakischer Spielfilm

Der kleine Däumling ist der Einzige im Lande, der es mit dem Teufel aufnehmen will, um die Prinzessin zu retten. Mit Unterstützung von guten Geistern übersteht er schwierige Prüfungen und siegt schließlich auch über den Teufel.

46 62058 Peter & Der Wolf, 2006, 110 min



Seit Generationen begeistert Prokofievs Peter & der Wolf Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt. Die Regisseurin Suzie Templeton erzählt diese Geschichte völlig neu - in fantastisch und wunderbar animierten Bildern haucht sie den liebevoll und aufwändig gestalteten Puppen Leben ein und lässt sie in neuem Licht erstrahlen. Ein aufwändig produzierter Animationsfilm in stop-frame model animation - die durch Wallace and Gromit und Chicken run bekannte Tricktechnik.

42 00667 Peter und der Wolf, 1984, 30 min
Ein musikalisches Märchen für Kinder von Serge Prokofieff

Der abwechslungsreiche Film bringt ständige Überblendungen zwischen gemalten Szenen zu Prokofieffs musikalischem Märchen "Peter und der Wolf", den ausführenden Orchstermusikern und dem Erzähler Hans Clarin.

42 31228 Die Geschichte vom armen Hassan, 1998, 58 min sw+f

Nach einem Märchen aus Mittelasien: Hassan lebt in einem steinigen, wasserarmen Land und schaut täglich auf den randvollen Brunnen eines reichen Kaufmannes, ohne etwas ändern zu können. Die Moral von der Geschichte: die Ordnung wird nicht von Allah, sondern von den Reichen bestimmt.

42 41403 Sindbad der Seefahrer: Die gefährlichen Reisen, 1990, 30 min f
Orientalische Märchen

Sinbad erhält von der bösen Göttin Eris den Auftrag, das magische Buch des Friedens aus der Stadt Syrakus zu stehlen. Der Prinz von Syrakus jedoch erweist sich als alter Kindheitsfreund Sinbads. Eris stiehlt schließlich das Buch selbst und beschuldigt den Helden, der bis ans Ende der Welt segeln muss, um es zurückzubekommen. Begleitet wird Sinbad dabei von Marina, in die er seit Jahren heimlich verliebt ist.

Weltberühmte Zeichentrickfilme

42 06514 Weihnachten im Märchenland, 30 min

- * Väterchen Frost
- * Rudolf Rotnase, das Rentier
- * Abenteuer im Traumland
- * Hektors hektische Weihnacht

42 00630 Ein Klecks ins Märchen, 1981, 71 min f

Die achtjährige Wendula bekommt von ihren Eltern zum Geburtstag ein reich illustriertes Kinderbuch des tschechischen Malers und Schriftstellers Josef Lada geschenkt. Auf einer Seite dieses Buches hat der Künstler einen schwarzen Klecks hinterlassen. Bei einer zufälligen Berührung des Kleckses macht das Mädchen eine aufregende Entdeckung: Sie wird in die Arbeitsstube Josef Ladas versetzt. Dort bewundert sie die vielen Bilder des Malers im Original an der Wand. Aber das ist noch nicht alles: Wenn sie die Figuren der Bilder berührt und dabei "Dich kenne ich!" sagt, so werden sie lebendig. Zusammen mit ihrem Bruder Ondra macht sie nun viele Ausflüge in die bunte Welt der Märchenbilder. Die beiden schließen dabei auch Freundschaft mit dem Hirtenjungen Honza, der aus dem Staunen nicht mehr herauskommt, als sie ihn in die Welt des 20. Jahrhunderts mitnehmen.

1.5 Geschichten

42 46686 Peterchens Mondfahrt, 1990, 80 min
Den Mutigen gehört die Welt

Peterchen und Anneliese stürzen sich in ein phantastisches Abenteuer, um dem finsteren Mondmann das sechste Käferbeinchen wieder abzuführen. Bei ihrem Flug durchs All müssen sie mit dem furchtsamen Sumsemann im Schlepptau furchtbaren Gefahren trotzen. Zeichentrickfilm nach einer Geschichte von Gerdt von Bassewitz.

42 00647 Gummi-Tarzan, 1981, 86 min f
Ein dänischer Spielfilm für Kinder

Als "Gummi-Tarzan" verspottet, verliert ein achtjähriger Junge fast alles Selbstvertrauen und resigniert, bis eine neu entstehende Freundschaft mit einem Kranführer ihn wieder ermutigt, seine eigenen Möglichkeiten zu erkennen und auszuprobieren.

42 45217 Rübezahl, der Berggeist des Riesengebirges, 1990, 30 min

- * Wie Rübezahl zu seinem Namen kam
- * Rübezahl und die Glashändler

42 10420 Des Gutsherrn Braut (Arbeitstitel), 1998, 19 min

"Des Gutsherrn Braut" ist die Verfilmung eines alten norwegischen Volksschwanks. Er erzählt die Geschichte vom reichen alten Gutsherrn, der ein Auge auf die Tochter eines Pächters geworfen hat und sie unbedingt heiraten will. Der Vater verspricht ihm auch seine Tochter, doch die will den Alten um keinen Preis heiraten. Aber was tun? Versprochen ist versprochen. Schließlich findet das Mädchen einen Ausweg.

42 01808 Der allerletzte Drache, 1995, 24 min

In dieser Geschichte von Edith Nesbit werden gängige Märchenmuster auf den Kopf gestellt: Die Prinzessin kann besser kämpfen als der Prinz, der sie eigentlich aus den Klauen des Drachen befreien soll, der Drache raubt die Prinzessin jedoch gar nicht, weil er so friedlich ist, etc. Die lustige Geschichte eignet sich gut zum Nacherzählen, aber auch dazu, Märchen und Sagen zu erläutern.

42 31233 Benjamin Blümchen - Seine schönsten Abenteuer, 1997, 75 min

In seinem ersten Leinwandabenteuer rettet der Zeichentrickelefant Benjamin Blümchen ein Mammutbaby aus der Steinzeit vor dem Kochtopf, hilft der frechen Jung-Hexe Bibi Blocksberg aus der Patsche und gewinnt mit seinem besten Freund Otto einen Ballonflugwettbewerb. Benjamin Blümchen zeigt einmal mehr, wie wichtig Werte wie Freundschaft, Mut und Zuverlässigkeit sind.

46 55804 Asterix und die Wikinger, 2005, 76 min



Die gallischen Krieger Asterix und Obelix befreien den Neffen ihres Häuptlings Majestix aus den Händen einer tumben Wikingerhorde, die mit Hilfe des notorischen Hasenfußes das Fliegen lernen will, weil Angst bekanntlich Flügel verleiht.

42 10291 Herr der Lüfte, 1991, 14 min
Ein Kindertrickfilm aus Kanada

Der Zeichentrickfilm erzählt von einem Indianerstamm, der in Harmonie mit der Natur lebt bis zu dem Tag, an dem die Raben, die "heiligen Tiere" des Stammes, zu den Feinden der Menschen werden. Einem mutigen Jungen gelingt es, das Dorf vor dem drohenden Untergang zu bewahren, indem er einen jungen Adler rettet.

42 64367 Dizzy, lieber Dizzy, 1996, 90 min f

Ferien auf Rügen! Eigentlich ein toller Sommer-Spaß. Aber nicht für Mimi. Ihre Eltern haben sie hier abgesetzt, weil sie ins Ausland reisen müssen. "Ich glaube, das werden die gräßlichsten Ferien meines Lebens," stöhnt Mimi. Einen schrulligen Opa und eine zickige Tante - sonst kennt Mimi niemanden auf der Insel. Das ändert sich aber schnell, als dem Mädchen ein kleiner Mischling zuläuft.

42 02587 Tsatsiki, 2001, 91 min f

Tobias, genannt Tsatsiki, geht in die erste Klasse. Mit seiner flippigen Mutter, die Sängerin in einer Band ist, kommt er gut klar. Aber einen Mann im Haus würde er sich schon wünschen. Der freundliche Polizist scheint ihm genau der Richtige zu sein. Aber da ist auch noch das Foto von dem gut aussehenden griechischen Fischer, den seine Mutter einmal im Urlaub kennen gelernt hatte. Einige Träume erfüllen sich, als seine Mutter ihr Versprechen einlöst und mit ihm in das kleine Fischerdorf fährt.

42 10241 Der rote Apfel, 1992, 11 min

"Der rote Apfel" erzählt die Geschichte von einem verrückten Obsthändler, der einem etwas eigenbrötlerischen Kunden einen grünen Apfel mit dem Versprechen verkauft, der würde schon rot werden - nach ein paar Stunden im Sonnenlicht. Aber leider begibt dieser Wunderapfel sich schon kurz darauf auf Wanderschaft und löst damit für viele, Menschen und Tiere, erhebliches Chaos aus. Nur einer bemerkt davon überhaupt nichts: der eigenbrötlerische Kunde. Denn sein Apfel hat tatsächlich eine rote Farbe angenommen, doch warum das so ist, das weiß am Ende nur der Zuschauer und der freut sich.

42 06526 Geister, Gespenster, Zauberer, 30 min

- * Kaspar, das freundliche Gespenst
- * Der Zauberer von OZ
- * Die Sonnenscheinmacher * Betty Boop im Wunderland

42 31348 Die Weihnachtsgans Auguste, 1985, 22 min

Kammersänger Luitpold Löwenhaupt kauft schon im November eine Gans, um zu Weihnachten einen guten Braten essen zu können - die Weihnachtsgans Auguste. Doch als die beiden das Haus betreten, wird "Gustje" gleich von seinen drei Kindern ins Herz geschlossen. Und so gehen die Tage bis Weihnachten vorbei. Vater Löwenhaupt will nun Auguste mit Rotkraut und Äpfeln auf dem Tisch sehen, doch wer soll das liebgewonne Tier rupfen...?

Janoschs Traumstunde

42 00955 Oh, wie schön ist Panama, 1980, 12 min

Der Film nach dem Kinderbuch von Janosch schildert die Erlebnisse eines kleinen Bären und eines kleinen Tigers auf der Suche nach dem Land ihrer Träume: Panama. Zum Schluss kommen sie wieder bei ihrem alten Haus an und glauben in Panama zu sein, weil es so schön ist.

Janoschs Traumstunde

42 00649 Post für den Tiger; Traumstunde für Siebenschläfer, 1986, 27 min

POST FÜR DEN TIGER: Wenn der kleine Bär den ganzen Tag angelt, fühlt sich der kleine Tiger zu Hause einsam. Wie schön ist es da, vom Freund einen Brief zu bekommen! Bald entsteht ein ausgedehntes Postwesen und schließlich ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz".
TRAUMSTUNDE FÜR SIEBENSCHLÄFER: Der kleine Siebenschläfer Piezke schläft auf dem Weg zur Waldschule ein und träumt ... Eine phantastische Zeichentrickgeschichte von Traum und Wirklichkeit, von der Sicherheit des Träumers und den Gefahren der Realität.

Janoschs Traumstunde

42 00650 Komm, wir finden einen Schatz; Die Grille und der Maulwurf, 1986, 27 min

KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ: Der kleine Tiger und sein Freund, der kleine Bär, gehen auf Schatzsuche. Tatsächlich fällt ihnen Gold in den Schoß. Aber welche Unannehmlichkeiten sind damit doch verbunden! Am Ende zeigt sich, dass ein Freund der größte Schatz ist. DIE GRILLE UND DIE AMEISE: Den ganzen Sommer lang hat die Grille Geige gespielt. So steht sie im Winter ohne Haus und ohne Vorräte da. Hirschkäfer wie Maus weisen sie ab. Nur der Maulwurf nimmt sie auf. Für beide wird es der schönste Winter ihres Lebens ...

Janoschs Traumstunde

42 00651 Josa mit der Zauberfidel, 1985, 26 min f

So schwächling wie er ist, wird Josa nie ein kräftiger Köhler wie sein Vater. Da bekommt er von einem Vogel die Zaubergeige geschenkt. Nun kann er alle, die ihm zuhören, größer oder kleiner machen. Josa will dem Mond vorspielen. Vater wird stolz sein!

Janoschs Traumstunde

42 00652 Der Quasselkasper, 1985, 26 min f

Jahrzehntelang war der Kasper in einer Truhe abgelegt, nun wird er einem kleinen Mädchen geschenkt. Aber wie haben sich die Zeiten geändert! Schöne Quasselgeschichten sind nicht mehr gefragt. Er landet schließlich beim Aushilfscdown.

Janoschs Traumstunde

42 00653 Der unsichtbare Indianer, 1986, 26 min f

Mit dem Zauberpulver von seinem Onkel aus Amerika kann sich Hannes Strohkopf einen unsichtbaren Indianer herstellen. Die "Anwesenheit" seines großen Freundes verleiht ihm besondere Kräfte. Von nun an geht er ohne Angst zur Schule. Dass der Indianer nicht für immer an seiner Seite bleiben kann, ist nicht schlimm.

2. Filme ab Jahrgangsstufe 5 – 7

42 31201 **Mikrokosmos**, 1995, 77 min

Ein kurzer Blick über die Landschaft, dann taucht die Kamera ein in einen undurchdringlichen Dschungel, sucht sich ihren Weg durch Urwaldriesen, Gestrüpp und Laubwerk. Der Drehort dieses Films ist ein kleines Wiesenstück irgendwo in Südfrankreich. Die Biologen Nuridsany und Perennou, gleichzeitig zwei Pioniere der Mikrofotographie, bringen uns die Welt der Insekten nahe. Stets ist man auf Augenhöhe mit den Tieren, die überdimensional das Bild füllen und verfolgt, wie sie den oft lebensgefährlichen Alltag meistern. Der Kreislauf der Dinge, so sagt uns der Film ist überall derselbe. Die Bilder von "Mikrokosmos" versammeln sich zu einem reizvollen und oft humorigen Filmgedicht, voller Poesie bei aller technischer Brillanz.

42 01045 **Die Geschichte von der wunderbaren Kartoffel**, 1986, 23 min f

Der Zeichentrickfilm zeigt die Geschichte vom Weg der Kartoffel von Südamerika nach Europa, ihre Verbreitung und Bedeutung in biologischer, soziologischer und kultureller Hinsicht in einer gelungenen Verbindung von Humor, Ironie und faktischem Wissen.

46 31005 **Der Ötztalman und seine Welt**, 1999, 93 min Das Jahr bevor er schlief



Die berühmteste Leiche der jüngeren Geschichte, seit dem Jungsteinzeitalter 5300 Jahre im Eis konserviert, von der Klimaerwärmung befreit und im September 1991 am Similaungletscher gefunden, wird durch diesen Film lebendig. Schwer verletzt und erschöpft kauert der Steinzeitmann unter einem Felsvorsprung in den Öztaler Alpen. Vor dem Tod im Eis träumt er Bilder seines letzten Lebensjahres. Die Rekonstruktion des letzten Jahres seines harten Lebens mit allen Ingredienzien, die Ötzis Existenz zum Abenteuer machten, schildert den Kampf mit der Natur, die Beschaffung von Nahrung, die Integration in Dorf- und Familiengemeinschaft. So könnte es gewesen sein, als der Mann vor 5300 Jahren lebte. - Spielfilmempfehlung ab Jahrgangsstufe 5. - Die DVD bietet zwei Sprachfassungen (deutsch und englisch), die Gliederung des Spielfilms in 15 Kapitel und ein 30-minütiges "Making of", das die Produktion der spektakulärsten Szenen zeigt.

2.1 Jugendbuchverfilmungen

46 40073 **Emil und die Detektive**, 2003, 107 min



Der 12-jährige Emil Tischbein (Tobias Retzlaff) lebt mit seinem allein erziehenden Vater (Kai Wiesinger) in einer ostdeutschen Kleinstadt. Als sein Vater einen Autounfall hat und im Krankenhaus landet, seinen Führerschein und dadurch seinen Job verliert, schickt er Emil nach Berlin. Dort soll er mit der Pastorin Hummel (Maria Schrader) und ihrem Sohn Gustav (David Klock) zwei Wochen seiner Ferien verbringen. Es könnte eine wunderbare Zeit werden, wäre da nicht der Gangster Grundeis (Jürgen Vogel), der Emils Ersparnisse klaut. Bei seinem Versuch, das Geld zurückzubekommen, erhält Emil überraschend Unterstützung von Pony Hütchen (Anja Sommariva) und ihrer Bande. Ehe er sich versieht, ist er plötzlich in ein halbsbrecherisches Abenteuer verstrickt...

46 02296 **Das fliegende Klassenzimmer**, 2002, 92 min f



Erich Kästners berühmter Kinderroman in einer neuen Verfilmung: Jonathan kommt ins Internat und gewinnt Freunde: den schüchternen Uli, den besonnenen Martin, Kraftprotz Matz, den experimentierfreudigen Kreuzkamm junior. Die vier zeigen Jonathan ihren Geheimtreff, einen alten Eisenbahnwaggon auf einem verlassenen Grundstück, wobei sie von einem mysteriösen Mann, dem Nichtraucher, überrascht werden, der ebenfalls einen Schlüssel zu ihrem Eisenbahnwaggon besitzt. Nicht nur das Geheimnis des Nichtrauchers hält aber Jonathan und seine Freunde in Atem: Mit den Externen werden viele Schlachten geschlagen wegen einer unsinnigen Feindschaft, in die sich beide Parteien verrannt haben. Ein Theaterstück wird geprobt nach einem Text, den die Kinder im Eisenbahnwaggon gefunden haben. Ohne ihr Wissen reißen sie damit alte Wunden auf und lösen turbulente Ereignisse aus.

42 04951 Das fliegende Klassenzimmer, 1954, 92 min

Kurz vor den Weihnachtsferien ist bei den Schülern in Kirchberg der Teufel los: Die Realschüler aus der Stadt haben die Diktathefte der gleichaltrigen Schüler des Internats geraubt. Nach dieser Schandtät ist eine Schneeballschlacht fällig, bei der die Missetäter von den Internatsschülern ordentlich eingeseift werden. Die Hefte bekommen sie allerdings nicht zurück, denn die sind mittlerweile verbrannt. Unterdessen proben die Internatsschüler für die Weihnachtsfeier ihr selbst inszeniertes Theaterstück "Das fliegende Klassenzimmer". Das geht natürlich nicht ganz ohne Zwischenfälle ab, denn Matthias denkt bei den Proben ständig nur ans Essen, und Uli möchte den anderen endlich einmal zeigen, dass er nicht feige ist. Aber schließlich geht doch alles glatt über die Bühne. Es gelingt den Schülern sogar, ihren Lieblingslehrer Dr. Justus nach vielen Jahren wieder mit seinem alten Jugendfreund zusammenzubringen, einem Arzt, der durch viele Schicksalsschläge etwas verbittert geworden ist. Und dank der Hilfe seines Lehrers kann Martin, der Musterschüler, trotz der Geldnot der Eltern über Weihnachten nach Hause fahren.

42 43912 Ben liebt Anna, 1992, 17 min

Nach der Vorlage des gleichnamigen Kinderbuchs von Peter Härtling erzählt der Film die Geschichte des 11jährigen Ben, der sich erstmals in ein Mädchen, Anna, verliebt. Die aufkeimende Freundschaft führt innerhalb der Schulklasse zu Spott und Konflikten, so dass Ben sich nach und nach von allen unverstanden und schließlich auch von Anna abgelehnt fühlt. Unfähig, sich ihr oder irgendjemand anderem mitzuteilen, zieht Ben sich in Krankheit zurück. Die Klassenkameraden versuchen, ihn zu versöhnen, und Annas direktes Zugehen hilft Ben, seinen Kummer zu überwinden. Offen bleibt, wie sich die Beziehung zwischen den beiden weiterentwickeln wird.

2.2 Abenteuer

42 02454 Das Auge des Adlers, 1998, 91 min
Ein Ritterfilm aus Dänemark

Der Film spielt im frühen Mittelalter. Zwei Jungen finden zueinander, die sehr unterschiedlicher Herkunft sind; der eine ist ein Königssohn, der andere ein Küchenjunge. Sie kommen einer geheimen Verschwörung gegen den König auf die Spur und wollen sie vereiteln. Aber dafür brauchen sie Hilfe. Sie wissen nicht, ob dieser Ritter Adlerauge sie unterstützt oder ob er in Wirklichkeit ihr schlimmster Feind ist.

42 02437 ... und raus bist Du, 1997, 84 min

Hrefna, zehn Jahre alt, erfährt, dass ihr Vater, den sie nicht kennt, ganz in ihrer Nähe lebt. Mit ihrer Freundin geht sie auf die Suche. Die beiden ergänzen sich sehr gut in ihren detektivischen Fähigkeiten und so klappt es schließlich, der Vater wird gefunden... Doch vorher sind einige Abenteuer zu bestehen.

2.3 Lebenssinn

42 44823 Wie die Dinosaurier fliegen lernten, 1995, 5 min

Eine kleine Komödie über das Leben, das Verschwinden, die Evolution und die Gefahren des maßlosen Genießens.

42 02072 Jakob und die Kuh, 1994, 15 min

Jakub, knapp zehn Jahre alt und totaler Gameboyfreak, ist im Alltag weltfremd. Ganz in sein Spiel vertieft, zwingt er einen Lastwagenfahrer zur Vollbremsung. So verhilft er unfreiwillig einer Kuh zur Freiheit, die sich beharrlich an seine Fersen heftet. In der turbulent, amüsant und hintergründig erzählten Story wird aus dem gameboysüchtigen Jakob ein umsichtiger Großstadt-Cowboy, der plötzlich seine Umwelt wahrnimmt. Doch was wird aus der Kuh?

42 45571 **Sommertag**, 1996, 5 min
Kurzspielfilm von Mona Hoel

Ein Freibad in strahlender Sonne. Am Beckenrand sitzen ein Junge und ein Mädchen mit schicker Sonnenbrille einträchtig beieinander. Der Sprungturm lockt. Schließlich drängelt sich der Junge an der Reihe der Wartenden vorbei. Er springt trotz der Proteste dieser vom Sprungturm und das Mädchen klatscht ihm Beifall. Erst als die beiden aufbrechen und liebevoll einander behilflich sind, wird klar, dass sie beide körperbehindert sind. Der Kurzfilm zeigt, dass trotz Behinderung, Lebensfreude und ein liebevolles Miteinander möglich sind.

42 02824 **Hilfe, ich bin ein Junge**, 2003, 90 min

Die hoch gesetzte Erwartungshaltung ihrer Mutter und ihres Schwimmtrainers machen der 11-jährigen Emma das Leben nicht leicht. In der Schule wird sie als Streberin angesehen und als sie einmal wieder von ihrem verhassten Klassenkameraden Mickey deshalb hochgenommen wird, wünscht sie sich eine andere zu sein. Der Wunsch geht märchenhaft in Erfüllung, allerdings etwas anders, als gedacht: Emma verwandelt sich in Mickey und Mickey wird Emma. - Bis zur Rückverwandlung erleben die beiden noch so einiges im Körper des anderen. - Ein Film mit starken Kindern, der die Fantasie anregt die Rolle des anderen besser zu reflektieren und zugleich auf ungezwungene Weise unterhaltsam ist.

42 02434 **Pauls Reise**, 1999, 88 min f
Ein lebensgefährlich erkrankter Junge sucht den Kontakt zum Vater

Pauls Leukämie ist nach vier Jahren wieder ausgebrochen. Jetzt sehnt er sich nach seinem Vater, der während der Krankheit die Familie verließ. Paul schleicht sich auf den Laster, mit dem der Vater nach Spanien fahren soll, und zieht ihn zur Verantwortung. Ganz allmählich lebt die Beziehung wieder auf. Trotz des Zusammenbruchs von Paul bleibt den Zuschauern Hoffnung.

42 01216 **Das Herz des Piraten**, 1988, 80 min
Ein phantasievoller Spielfilm für Kinder

Die 10-jährige Jessica findet einen Stein, das Herz des Piraten William, der in ihrer Hand leuchtet und mit ihr spricht. Sie vertraut sich ihm an, da sie darunter leidet, dass ihr der Vater fehlt und die Mutter sich wieder binden will.

42 02452 **Nie mehr 13!** 1997, 82 min f
Ein Jugendfilm aus Norwegen

Rikke, sportlicher Typ, guter Kumpel, allseits beliebt, bekommt Konkurrenz. Mit Bea, der neuen Mitschülerin, trägt sie nicht nur sportliche Wettkämpfe aus, sondern auch eine "Mutprobe", die ums Haar in eine Brandkatastrophe geführt hätte. Die Qualität des Films liegt darin, dass er eine realistisch erzählte und nicht nur für die Altersgruppe der Protagonistinnen unterhaltsame Handlung verbindet mit entwicklungspsychologisch wichtigen Motiven.

2.4 Filme aus anderen Ländern

42 02620 **Tochter der Sonne**, 2000, 13 min

In romantisch schönen Bildern erzählt dieser Trickfilm eine Legende aus Lappland. Alits, der Rentierhirte, folgt einem bezaubernden Gesang und findet die Tochter der Sonne. Weil sich beide lieben, verbergen sie sich in seinem Zelt. Als die Tochter der Sonne entdeckt wird, muss sie Alits verlassen. Ihm und seinem Volk bleibt ihr bezauberndes Lied, mit dessen Hilfe es den Lappen gelingt, die Rentiere zu zähmen.

42 02433 **Der König der Masken**, 1999, 101 min Ein Jugendfilm aus dem vorrevolutionären China

Der "König der Masken" hat in männlicher Linie eine Kunst-Tradition geerbt, für die er jetzt seinerseits einen Erben sucht: Er kann in Sekundenschnelle Masken wechseln. Auf einem Markt, wo Kinder verkauft werden, erwirbt er einen netten Jungen, der sich als verkleidetes Mädchen herausstellt. Er will das Kind wieder wegschicken, doch nach vielen Verwechslungen und harten Bewährungsproben für das Mädchen ist klar, dass es trotz ihres Geschlechts "würdig" ist, das Erbe des Königs der Masken anzutreten.

3. Filme ab Jahrgangsstufe 8 - 13

3.1 Drama, Schicksal

46 55905 Das Leben der Anderen, 2006, 132 min



Die DDR Mitte der 1980er-Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährten, einen renomierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem -operativen Vorgang- die Loyalität des Staatsdichters prüfen, verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimekritische Äußerungen. Dabei gerät er aber in seinem Glauben ans System selbst zunehmend ins Wanken. Der eindringlich und intensiv inszenierte, herausragend gespielte Film analysiert über die Einzelschicksale hinaus die Mechanik eines Unrechtssystems und beschreibt distanziert dessen Funktionsweise. Über die künstlerischen Qualitäten hinaus ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung der DDR-Geschichte (zit. nach Filmdienst 6/2006)

46 90030 Wer früher stirbt ist länger tot, 2007, 101 min
Eine unsterbliche Komödie



Im oberbayerischen Germringen lebt der „Kandlerwirt“ (Fritz Karl) seit dem Tod seiner Frau allein mit den beiden Söhnen Sebastian (Markus Krojer) und Franz (Franz Xaver Brückner). Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian zufällig, dass seine Mutter nicht, wie immer behauptet, bei einem Unfall, sondern bei seiner Geburt gestorben ist, und entwickelt heftige Schuldgefühle. Da er für sein Alter ohnehin ein beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, fürchtet er nun, nach seinem Ableben im Fegefeuer büßen zu müssen – wenn er nicht schleunigst etwas dagegen unternimmt. Konsequenter setzt er alles daran, sich von seinen Sünden reinzuwaschen – oder idealerweise gleich unsterblich zu werden. Die wichtigste Wiedergutmachung scheint ihm zu sein, eine neue Frau für den Vater zu finden, aber wie? Am Stammtisch im Gasthof seines Vaters steht man ihm mit freundschaftlichem Rat zur Seite, und auch ein „himmlisches“ Zeichen seiner Mutter weist ihm den Weg. Doch trotz seines unerschütterlichen Tatendrangs nehmen die Ereignisse höchst unvorhergesehene und eigene Wendungen ...

46 32365 Das Wunder von Bern, 2004, 118 min
Ein Film von Sönke Wortmann



Im Sommer 1954 ist Matthias Lubanski 11 Jahre alt und lernt erstmals seinen Vater kennen, der nach langer Kriegsgefangenschaft aus Russland nach Hause kommt. Mutter Christa, Matthias und seine beiden älteren Geschwister haben sich gut in der Nachkriegszeit zu Recht gefunden. Der der ihnen fremde Vater reagiert hilflos und autoritär. Und Matthias schaut eh zum "Boss" auf, wie Helmut Rahn, Stürmerstar im Fußball-Verein Essen und Nationalspieler, genannt wird. Als Taschenträger und Maskottchen von Helmut Rahn ist Matthias unentbehrlich. Begeistert, wie die ganze Nation, verfolgt er die Fußball-Weltmeisterschaft in der Schweiz. Als Deutschland überraschend ins Finale kommt, findet Vater Lubanski einen Weg zu seinem Sohn. Mit dem Auto des Pfarrers machen sie sich auf den Weg nach Bern, wo Matthias noch rechtzeitig zum Siegtor von Helmut Rahn ins Stadium kommt.

46 32365 Das Wunder von Bern, 2004, 90 min
Die wahre Geschichte



Die ZDF-Dokumentation mit bisher nicht gezeigten Spielszenen aus dem Finale und den spektakulärsten Farbbildern von der Weltmeisterschaft 1954 sowie Enthüllungen aus dem innersten Kreis der Siegermannschaft. Der Film endet nicht mit dem Schlusspfiff, sondern zeigt auch, was aus Siegern und Verlierern geworden ist.

46 90031 **Deutschland - Ein Sommermärchen**, 2007, 107 min
ein Film von Sönke Wortmann



Vier unbeschreiblich schöne Wochen lang begeisterte uns unsere Fußball-Nationalmannschaft mit großer Fairness, viel Teamgeist und einer mitreißenden sportlichen Leistung. Sie versetzte das Land in einen wahren Freudentaumel und ließ den Traum vom Weltmeistertitel in greifbare Nähe rücken. Das einzigartige filmische Dokument DEUTSCHLAND.EIN SOMMMERMÄRCHEN bringt den Zauber dieses Sommers noch einmal zurück. Ein Sommer, der unvergesslich bleiben wird dank der Leistung eines Teams: der deutschen Nationalmannschaft um Jürgen Klinsmann und Jogi Löw.

42 02765 **Es gibt nur einen Jimmy Grimble**, 2002, 102 min

Im tristen Umfeld der englischen Industriestadt Manchester lebt der 15-jährige Jimmy Grimble mit seiner Mutter Donna. Die hat sich gerade von Harry getrennt, mit dem Jimmy über Fußball, aber auch über anderes reden konnte. Wie die meisten Jungs in Manchester träumt Jimmy von einer Karriere als Fußballspieler. Aber sobald er den Platz betritt, verlässt ihn sein Selbstvertrauen. Auch sonst ist er der typische Loser. Da muss schon etwas Besonderes passieren. Eine alte Frau überlässt ihm schäbige Fußballschuhe mit magischen Kräften - und schon schießt er sensationelle Tore und bringt seine Mannschaft bis zum Endspiel im großen Stadion. Dort wird sich herausstellen, ob er ein Star ist und auf wen er sich verlassen kann.

46 50549 **Forrest Gump**, 1994, 137 min



Drei turbulente Jahrzehnte hindurch erlebt Forrest eine Reihe von Abenteuern, in denen er vom körperlichen Schwächling zum Football-Star wird, vom Vietnam-Helden zum Krabbenkönig und die ihn nach allerhöchsten Ehrungen durch das weiße Haus in die Arme seiner einzigen, wahren Liebe bringen.

42 01854 **Mutter mit 16**, 1995, 95 min
Ein Spielfilm

Der Film informiert im Rahmen einer Spielhandlung über rechtliche, medizinische und gesellschaftliche Probleme, vor die sich eine Sechzehnjährige gestellt sieht, die ungewollt schwanger wird. Zugleich geht der Film auch auf die seelischen Probleme ein, die entstehen können, wenn eine junge Frau zu früh die Rolle einer Mutter zu übernehmen hat.

42 44122 **Himmel und Hölle**, 1994, 85 min

Nach ihrer Scheidung zieht Birgit mit ihrer elfjährigen Tochter Nina aufs Land. Nina, ein äußerst schüchternes Mädchen, findet erst nach dem Eintritt in eine Pfadfindergruppe Geborgenheit und Anerkennung. Ninas Religionslehrerin, die diese Gruppe leitet, und der Dorfpfarrer sind Anhänger der "Legion der heiligen Engel", einer innerkirchlichen Sekte, die ihre Mitglieder zur fanatischen Frömmigkeit erzieht und sie auf den Endkampf zwischen Dämonen und Engeln vorbereitet. Birgits Verhalten entspricht nicht den religiösen Vorstellungen ihrer Tochter, und so versucht diese alles, um die Mutter zur Umkehr zu bewegen. Nach einer Auseinandersetzung mit der Religionslehrerin verbietet sie Nina, weiter an den Gruppenstunden teilzunehmen, wodurch sie das Vertrauen ihrer Tochter verliert. Nina gehört im Gegensatz zu ihrer Freundin Miriam zu den Auserwählten der Pfadfindergruppe, die zu einer wichtigen Weihe zugelassen werden. Von ihrer Religionslehrerin erfährt Nina, dass Miriam von Dämonen besessen sei, und so nimmt das Unheil seinen Lauf. - Spielfilmempfehlung ab Jahrgangsstufe 7.

42 00412 **Landunter**, 1982, 75 min f
Urlaub auf einer Hallig

Eine Frau, die sich von ihrem Mann getrennt hat, fährt mit ihrem Kind und ihrem Freund auf eine Hallig. Schon vor der Abfahrt zeigt sich, dass die Beziehungen nicht ungetrübt sind. Im Urlaub treten die Schwierigkeiten klarer hervor, aber auch Ansätze zu ihrer Bewältigung.

46 58306 Wir sind so verhasst, 2007, 117 min



Im Jahre 1950 trifft ein deutscher Journalist in Paris eine Französin wieder, mit der er während der Besatzungszeit ein Verhältnis hatte, und aus dem ein Sohn hervorging, von dem er bislang nichts wusste. Sie lassen ihre Liebe neu auferstehen, doch auch fünf Jahre nach Kriegsende scheinen die Ressentiments, die man ihrer Beziehung entgegenbringt, unüberwindlich. Auch ein Besuch beim Vater des Mannes in Stuttgart ist von Vorurteilen und überholten Feindbildern überschattet.

42 54275 Reise der Hoffnung, 1990, 110 min

Haydar, ein türkischer Bauer, macht sich mit seiner Frau und seinem 7jährigen Sohn auf den Weg in die Schweiz, wo er ein besseres Leben erhofft. Ausgebeutet von Schleppern, die die Flüchtlingsgruppe bei einem Wettersturz in den Schweizer Bergen allein lassen, verliert er nicht nur seinen Besitz, sondern auch seinen Sohn. Ein außergewöhnlicher, bewegender Film, der für mehr Mitmenschlichkeit im Umgang mit den Fremden plädiert. Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 8.

42 02903 Long Walk Home, 2003, 90 min f

West-Australien, 1931. Konsequenter verfolgt der Chief Protector of Aborigines, Neville, die australische Rassenpolitik. Ziel ist, routinemäßig alle Mischlingskinder von ihren Eltern zu trennen, um sie in staatlichen Heimen zu englisch sprechenden Hausangestellten und Farmarbeitern umzuerziehen. Opfer dieser Politik werden auch Molly Craig, ihre jüngere Schwester Daisy und ihre Cousine Gracie. Gewaltvoll werden sie von ihren Müttern getrennt und in ein weit entferntes Camp verschleppt. Molly beschließt, mit Daisy und Gracie aus dem Camp zu fliehen. 1.500 Meilen trennen sie von ihrem Zuhause. Die einzige Orientierung, die die Mädchen in der endlosen Weite Australiens haben, ist ein Zaun, der als Schutz vor Kaninchenplagen den gesamten Kontinent durchläuft - der "Rabbit-Proof Fence". Doch den müssen sie erst mal finden. Verfolgt von der Polizei und dem erbarmungslosen Spurensucher Moodoo machen sich Molly, Daisy und Gracie auf den weiten Weg nach Haus... Basierend auf einer wahren Geschichte - zwei der Protagonistinnen werden am Ende real gezeigt - ist der Film ein emotional anrührender und zugleich sehr glaubwürdiger Appell gegen Rassendiskriminierung und für gegenseitige Achtung.

42 41161 Unsichtbare Mauern, 1989, 103 min
Die Geschichte eines HIV-infizierten jungen Familienvaters

Ein ganz "normaler" junger Familienvater erfährt durch Zufall, dass er HIV-infiziert ist. Ihm wird allmählich klar, wie er zu dieser Infektion gekommen sein kann. Ein drohendes Zerwürfnis mit der Ehefrau, Schwierigkeiten in der Nachbarschaft, bei Freunden, im Beruf, seine Suche nach einer früheren Freundin, deren Drogenabhängigkeit er erst jetzt erkennt, aber auch die Unterstützung seitens der AIDS-Hilfe, vor allem durch einen homosexuellen Aidskranken, sind Stationen einer Geschichte, wie sie jetzt immer häufiger, auch außerhalb der Hauptbetroffenengruppen, möglich wird.

42 42436 Uli's letzter Sommer, 1990, 45 min
Eine Verfilmung seiner letzten Lebensmonate mit AIDS

Der Videofilm dokumentiert die letzten Lebensmonate des aidskranken Uli. Bei Drehbeginn, Ostern 1989, ist er 39, und sein Ziel ist es, den 15. September, seinen 40. Geburtstag, zu erleben. Der Film blendet zurück zu Uli's Arbeit als Kostümschneider und Mädchen für alles in einem Travestietheater, woran er sich besonders gerne erinnert. Man erfährt, dass Uli sich bei einem jungen Mann "in Leder" angesteckt hat, dessen Krankheit er erst erkannte, als es zu spät war. Es wird thematisiert, dass Uli's "Freunde aus dem Theater" ihn meiden und ihn spüren lassen, dass er in ihrer Welt nicht mehr erwünscht ist. Der Gesundheitszustand wird von Tag zu Tag schlechter, doch Uli zeigt einen bewundernswerten Lebenswillen. Er liebt das Leben, obwohl er weiß, daß er keine hohe Lebenserwartung mehr hat. Uli's Wunsch ist, irgendwann einschlafen und einfach nicht mehr aufwachen. Eine Aussage von Irmela, die bis zuletzt an seiner Seite stand und ihn pflegte, drückt etwas von dem aus, was Uli's letzte Lebensmonate charakterisiert: "Uli ist bis zu seinem Tod klaglos, wie immer. Er hat das schlimmste Leiden durchgemacht, das man sich vorstellen kann. Nur der Tod im Schlaf war sanft, wie er ihn sich wünschte."

42 43553 Türkischer Honig, 1993, 50 min

Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste. Die 14jährige Rebecca wirkt frühreif, doch die übertriebene Fürsorge der Mutter gibt ihr wenig Gelegenheit, eigene Grenzen zu erfahren. Rebecca hat, um ihre Nervosität zu dämpfen, wiederholt Tabletten genommen. Mitunter konsumiert sie heimlich Alkohol. Wie stark das Mädchen Suchtmittel benutzt, wird den Eltern erst bewusst, als sie während des Urlaubs spurlos verschwindet. Die Eltern nehmen diese Situation zum Anlass, Fragen nach dem Vorbildverhalten im Hinblick auf alltägliche Suchtmittel zu stellen und ihr Erziehungsverhalten zu reflektieren.

42 43555 Runaway, 1992, 85 min
Ein Mädchen auf der Suche nach sich selbst

Lisa will ihren eigenen Weg gehen, weg von den wohnmobilverliebten Eltern, weg von der Lehre, die sie sich spannender vorgestellt hat. Ihr Traum von Freiheit, das ist für Lisa der sehnsuchtsvoll geplante Motorradtrip durch die tunesische Wüste, zusammen mit Maxi, der besten Freundin. Als Lisa erfährt, dass Maxi ohne sie fahren wird, bricht ihre Welt von Freundschaft und träumerischem Fernweh zusammen. Sie versinkt in Anpassung und Orientierungslosigkeit und gerät in einen gefährlichen Strudel von unkontrolliertem Suchtmittelkonsum. Maxi taucht plötzlich wieder auf und sucht bei Lisa Entscheidungshilfe und Unterstützung, weil sie ungewollt schwanger ist. Lisa kämpft für sich und die Freundin und findet in dieser Aufgabe auch die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 9.

3.2 Liebe, Freundschaft

42 73845 Liebe! 2005, 59 min

Der Film vereint sechs Liebesgeschichten von Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, die unterschiedlicher nicht sein können. Nicht nur die romantische, sondern auch die unerwiderte oder vergangene Liebe finden ihren Ausdruck. Glück und Trauer, Enttäuschung und Hoffnung fügen sich zu einem Panorama gelebter Erfahrungen zusammen. Wichtiges Ziel der Sexualerziehung ist es, dass Jugendliche die Phase der Pubertät und des frühen Erwachsenenalters mit all ihren Wandlungen und Höhen und Tiefen als normale Umbruchphase erleben und selbstverantwortlich Lösungsansätze für mögliche Konflikte und Probleme entwickeln.

42 02764 Wie Feuer und Flamme, 2002, 90 min

Berlin 1982. Die 17-jährige Nele lebt in West-Berlin und nimmt den Osten Deutschlands kaum wahr. Bis sie eines Tages mal einen Besuch im anderen Teil der Stadt macht und Captain trifft. Ein kurzer Moment, ein intensiver Blickwechsel - für Nele ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch Captain lebt in einer anderen Welt - nicht nur in Ost-Berlin, sondern auch noch als Punk. Zwei Teenager gegen den Rest der Welt. Als sich die DDR-Maschinerie in Gang setzt, haben sie keine Chance. Doch sie kämpfen für ihre Liebe - und sehen sich nach Jahren wieder.

42 43892 Liebe - einfach kompliziert, 1992, 69 min f
Erste Liebe – Verhütung – Schwanger

Hinter dem Titel dieses Films verbergen sich drei jeweils 23-minütige Kurzspielfilme mit den Schwerpunktthemen Erste Liebe, Verhütung und Schwanger. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf, sind aber auch einzeln einsetzbar. Thematik und Umsetzung sind jugendgerecht und bieten viele Gesprächsanlässe, zumal im dritten Teil filmisch keine Problemlösung erfolgt.

46 54797 En Garde, 2004, 94 min



Der mit internationalen Festivalpreisen ausgezeichnete Film erzählt vom Erwachsenwerden und von der zerbrechlichen Freundschaft zweier ungleicher Mädchen, die sich in einem Mädchenheim in Hamburg kennenlernen. Als sich beide für einen Fechtkurs anmelden, spiegeln ihre ersten ungelungen Schritte in dem eleganten Kampfsport auch ihre Beziehung wieder, die zwischen Angriff und Verteidigung, Zuneigung und gekränktem Stolz wechselt.

42 43537 Annes erster Kuß, 1988, 25 min

Die 13-jährige Anne hat sich in den gleichaltrigen Tom verliebt. Noch nie hat sie einen Jungen geküsst, schon gar nicht auf die Art, wie es die Erwachsenen tun. Dabei haben einige Mitschülerinnen und Konkurrentinnen um Toms Gunst angeblich schon so viel Erfahrung. Als Tom ihr zu verstehen gibt, dass er sich für sie interessiert, entschließt sich Anne, den entscheidenden Schritt in die Erwachsenenwelt zu tun und ihn richtig zu küssen. Doch immer, wenn sich eine Gelegenheit bietet, verlässt sie der Mut. Als aber ihre stärkste Rivalin Frühjahrskönigin der Schule wird, entschließt sich Anne, zu handeln...Der einfühlsame Film stellt innere Konflikte und äußere Zwänge eines Mädchens in der Pubertät glaubwürdig dar und eignet sich besonders als Anspielfilm.

3.3 Kriegsfilm, Antikriegsfilm

42 02006 Liebe und Tod in Sarajevo, 1995, 63 min
Die tragische Geschichte von Admira und Bosko

In Interviews und Fotomontagen erzählt der Film, wie die ausweglose Liebesgeschichte eines jungen Paares unterschiedlicher nationaler bzw. religiöser Zugehörigkeit in den Wirren des bosnischen Bürgerkriegs im gemeinsamen gewaltsamen Tod endet. Diese sehr persönliche Erzählung lässt ahnen, welches Leid sich hinter den zur Gewohnheit gewordenen Schreckensmeldungen über diesen Bruderkrieg verbirgt.

46 54026 Im Westen nichts Neues, 1929, 120 min sw



Der junge Deutsche Paul Bäumer meldet sich voller Enthusiasmus und Patriotismus gemeinsam mit seinen Klassenkameraden freiwillig für den Einsatz an der Westfront. Doch der Idealismus weicht im Angesicht der harten Realität und der Schrecken des Krieges bald der Ernüchterung; die ersten toten Kameraden, das zermürbende Leben im Schützengraben, Gefangenschaft im Granattrichter mit der Leiche eines von ihm getöteten Franzosen, blutige Lazarette, Infanterie, die von Maschinengewehrsalven einfach niedergemäht wird - Pauls Illusion eines heldenhaften Krieges und die Teilung in Freund und Feind schwindet rasch. Nachdem fast alle seine Kameraden getötet wurden, fällt auch Paul: in einer Feuerpause greift er nach einem Schmetterling und wird erschossen. Der Heeresbericht meldet nur -Im Westen nichts Neues-.

46 53817 Napola, 2004, 110 min
Elite für den Führer



Deutschland 1942. Das Hitler-Regime ist auf dem Höhepunkt seiner politischen und militärischen Macht. Der 17-jährige Friedrich Weimer aus dem Berliner Arbeiterbezirk Wedding ist ein begabter Boxer. Sein Talent öffnet ihm die Türen zu einer nationalpolitischen Erziehungsanstalt, der NAPOLA Allenstein, wo die zukünftige Elite des großdeutschen Reiches herangezogen werden soll. Friedrich sieht die Chance seines Lebens, sich von seinen Klassenschranken zu befreien und meldet sich gegen den Willen seiner Eltern in der alten Ordensburg an. In der ihm fremden Welt, beherrscht von nationalsozialistischer Zucht und Ordnung, erfährt er harten Konkurrenzkampf und unerwartete Kameradschaft. Bis ein grausamer Einsatz gegen entflozene Kriegsgefangene und die wachsende Freundschaft zu dem stillen und sensiblen Albrecht Stein, dem Sohn des Gauleiters, ihn vor eine Wahl stellen, die auch das Ende seiner Jugend bedeutet. Zusatzmaterial: Videotagebuch des Regisseurs; Deleted Scenes; Interviews, Storyboard-Vergleiche; Darsteller-Infos; Hintergründe.

46 40369 Die Brücke, 2002, 98 min



Unmittelbar vor Kriegsende - die Nazi-Größen machen sich bereits aus dem Staub - erhalten vier Jungen Handgranaten, eine Panzerfaust und den Auftrag, als Volkssturm die strategisch wichtige Brücke am Ortseingang gegen die herannahenden Amerikaner zu halten. Voller Angst und Unsicherheit einerseits und aufgeputscht durch die nationalsozialistische Greuelpropaganda andererseits setzen sie tatsächlich ihre Waffen ein und lösen damit ein Desaster aus. Der Kompromisslose Antikriegsfilm von Bernhard Wicki vermag noch immer, die Sinnlosigkeit und den Schrecken militärischen Kampfes hautnah darzustellen. - Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 9.

Film als Propaganda im NS-Staat

46 52785 **Deutschland erwache**, 1968, 90 min sw/f
Ein Film von Erwin Leiser



Am Beispiel von 25 Ausschnitten aus Spielfilmen des Dritten Reiches (z.B. Hitlerjunge Quex, Bismarck, Stukas, Wunschkonzert, Jud Süß, Die große Liebe, Kolberg usw.) wird erläutert, wie der Spielfilm im Dritten Reich als Propagandawaffe eingesetzt wurde.

46 53043 **Der Untergang**, 2004, 149 min



Die letzten Tage Adolf Hitlers im Führerbunker, während derer sich die Ereignisse dramatisch verdichten: Hitlers wachsender Realitätsverlust, das stumme Entsetzen der Generalität, der ungebrochene Fanatismus von Joseph Goebbels. Figuren kommen und gehen, als wäre der Bunker ein narrativer Durchlauferhitzer, in dem die schleichende Auflösung der allgemeinen Disziplin die Einstimmung auf den Tod ankündigt. Der Film bietet keine neue Sicht auf Hitler und belässt ihn und alle anderen Figuren im Unschärfbereich eines nicht fassbaren Geschehens. Über das Bestreben hinaus, einen bedeutenden Stoff auf dem Boden des historisch Verbürgten publikumswirksam umzusetzen, steckt keine Idee in dem Unternehmen. - Ab 14 möglich.

42 44721 **Gudrun**, 1991, 97 min
Eine Kindheit im Dritten Reich

Ein kleiner Ort bei Nürnberg Ende des Zweiten Weltkriegs. Die 12jährige Gudrun wurde von ihrer Mutter aufs Land zur Großmutter abgeschoben, damit sie die Liebesbeziehung zu einem SS-Obersturmbannführer nicht stört. Der Vater kämpft an der Front in Russland. Gudrun freundet sich mit dem nur wenig älteren Pfarrerssohn Fritz an, der wegen der politischen Haltung seines Vaters aus der Hitler-Jugend ausgeschlossen wurde. Die beiden Außenseiter tauschen ihre Sehnsüchte und Gemeinsamkeiten aus. Und Gudrun vertraut ihrem "Blutsbruder" ihr größtes Geheimnis an: Ihr Vater ist desertiert und versteckt sich bei der Großmutter im Keller. Fritz wird gefangen und zum Tode verurteilt. Gudrun erlebt schmerzvoll das Ende einer unbeschwernten Kindheit.

42 02093 **Hasenjagd**, 1994, 105 min
Vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen

Im Februar 1945 brechen 500 russische Offiziere, die sich geweigert hatten, nach ihrer Gefangennahme auf der Seite der Deutschen gegen ihre Landsleute zu kämpfen und deshalb nach Mauthausen verschleppt worden waren, aus dem Konzentrationslager aus. Auf diejenigen, die nicht schon im Lagerzaun hängen geblieben oder von den MGs der Wachen niedergestreckt worden sind, eröffnet die SS noch in der Nacht eine gnadenlose Jagd. Alle verfügbaren Männer werden zu Suchtrupps abkommandiert. "Es sind auf keinen Fall Gefangene zu machen!" lautet der zynische Befehl. Nur wenige wagen es, passiven Widerstand zu leisten, darunter der Dorfpolizist und der jüngste Sohn der Bauernfamilie Karner, der vom Kriegsdienst freigestellt ist. Als zwei Russen den abgelegenen Hof der Familie erreichen, entschließt sich die Bäuerin, zunächst gegen den Widerstand ihres Mannes, bei beiden zu verstecken. Mit viel Glück wird die Entdeckung vermieden, bis der Mai mit dem Einmarsch der Roten Armee das Kriegsende bringt. Die beiden jungen Männer gehören zu den nur 9 Überlebenden der "Mühlviertler Hasenjagd". - Der unspektakuläre und dennoch enorm aufrüttelnde Spielfilm rekonstruiert dieses authentische Ereignis und gibt Anlass zu Fragen nach dem Wesen des Menschen.

42 44814 Leni, 1993, 88 min

Deutschland 1937: In einem Keller hilft die Klosterschwester Ludowiga einer jungen Frau bei der Geburt, nimmt das Kind an sich und lässt es gemäß dem Wunsch der Mutter auf den Namen Magdalena nottaufen. Auf einem kleinen, abseits gelegenen Hof im Allgäu führt die Familie Aibele und der behinderte Knecht Severin, ein Bruder des Bauern, ein karges Leben. Eines Tages bringt Schwester Ludowiga einen drei Monate alten Säugling auf den Hof. Während seine Frau die kleine Leni, wie sie sie nennt, sofort lieb gewinnt, verhält sich der Bauer zunächst reserviert. Als Leni ein Jahr alt ist, taucht überraschend ihre Mutter auf. Sie wollte ihr Kind nur ein einziges Mal sehen. Dem Bauern schenkt sie einen Fotoapparat mit der Bitte, die Bilder an Schwester Ludowiga zu schicken. Begeistert fotografiert er "seine" Tochter. Eines Tages, Leni ist inzwischen drei Jahre alt, kommt ein Paket von Schwester Ludowiga: das Fotoalbum von Lenis Mutter mit all den Bildern, die Hans Aibele aufgenommen hatte. Der wird bald darauf zum Bürgermeister vorgeladen, der Andeutungen macht, dass mit Leni abstammungsmäßig etwas nicht stimmt. Er stempelt die für Leni vorgesehenen Lebensmittelmarken mit einem "J". Plötzlich beginnen die anderen Kinder Leni auszulachen. Am Weihnachtsabend bekommt Aibele einen Brief: Lenis Mutter sei tot, er nicht der Vormund, Leni müsse in ein Kinderheim. Vergeblich setzen er und seine Frau sich beim Bürgermeister für "ihre" Tochter ein. Perfide werden sie von ihm erpresst: Der behinderte Knecht sei doch ein Bruder des Bauern. Solche wie er dürften eigentlich auch nicht mehr im Dorf leben. Nachdem der Pfarrer erreicht hat, dass Schwester Ludowiga Leni nach München holen darf, packen Aibeles schweren Herzens ihre Sachen zusammen und bringen Leni zum Zug. Einige Tage später kommt der Koffer zurück mit der Begründung, jüdische Kinder dürften keine arischen Sachen tragen. Nun befürchtet Aibele das Schlimmste. Zusammen mit dem Lehrer fährt er nach München, um Leni zu besuchen. Sie können sie zwar kurz beobachten, doch der Zutritt zur Kinderstation wird ihnen verwehrt. Als auch ein ehemaliger Schulfreund des Lehrers, der jetzt ein hoher SS-Offizier ist, nicht helfen will, beschließen sie, das Kind zu entführen. Doch als sie am nächsten Tag zum Heim kommen, ist niemand mehr da. Befriedigt erzählt der Hausmeister, dass in der vergangenen Nacht alle mit Lastwagen abgeholt worden seien. Zu Hause zerstört Aibele alle Erinnerungen an Leni. Seine Frau kann gerade noch das Fotoalbum aus den Flammen retten. - Ein höchst eindrucksvoller und anrührender Film! Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jgst.8 (Grundkenntnisse des Nationalsozialismus sollten vorhanden sein).

42 02249 Mitternachtsbuch, 1998, 15 min f

Frankreich im Jahre 1942. Eine Frau arbeitet für die französische "Résistance"; heimlich fertigt sie verbotene Bücher an. Ihr zehnjähriger Sohn versucht, sie davor zu bewahren, gefasst zu werden, indem er jede Nacht ein Märchen aus "Tausendundeiner Nacht" liest. Ein poetischer Film, der die Macht des geschriebenen Wortes gegen Diktatur und Unterdrückung versinnbildlicht.

42 02250 Das Schlüsselspiel, 1998, 7 min

Polen 1942: Jeden Abend nach dem Essen spielt eine Familie das "Schlüsselspiel". Es ist das beklemmende Spiel eines 5-jährigen Kindes. Der Kurzspielfilm visualisiert mit einfachen Mitteln den Schrecken des Dritten Reiches.

42 31137 Schindlers Liste, 1993, 187 min

46 32379



Steven Spielbergs cineastisches Meisterwerk wurde 1999 für die Aufführung an Schulen frei gegeben. Der mit 7 Oscars ausgezeichnete Film schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1100 Juden während des Holocaust rettete. Es ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Mut den Holocaust überlebt haben.

42 45077 **Nacht und Nebel**, 1955, 31 min
Nuit et brouillard

Der Dokumentarfilm des französischen Regisseurs Alain Resnais versucht, das unmenschliche System der Konzentrationslager und die Greuelthaten der nationalsozialistischen Herrschaft vorstellbar zu machen, indem er unmenschliches Handeln und menschliches Leiden in den Mittelpunkt stellt. Er zeigt beklemmende Bilder aus verlassenen Lagern aus dem Jahre 1954, die um dokumentarische Filmszenen ergänzt werden: Massendeportationen, Häftlingstransporte, Lageralltag, Krematorien, Massengräber. Die atmosphärische Dichte des Filmes löst eine starke Betroffenheit aus. Einer der ersten Filme über das System der Konzentrationslager nach dem Krieg.

3.4 Literaturverfilmungen

46 55105 **Die Wolke**, 2006, 105 min
nach dem Millionen-Bestseller von Gudrun Pausewang



Ein Störfall im Kernkraftwerk Grafenrheinfeld südöstlich von Frankfurt erschüttert das Land. Eine riesige radioaktive Wolke tritt aus und treibt auf den kleinen Ort Schlitz zu, nicht weit von Bad Hersfeld gelegen. Alle, die in unmittelbarer Nähe des Kernkraftwerks leben, sind sofort verstrahlt, in kurzer Zeit sind 38000 Menschen tot. Alle etwas weiter entfernt lebenden Menschen versuchen zu fliehen. Auch Hannah, ein 16-jähriges Mädchen, und ihre große Liebe Elmar, ein Klassenkamerad, bemühen sich in dem Chaos einer sich auflösenden Ordnung, dem schrecklichen Schicksal zu entkommen. Kurzkritik aus film-dienst 6/2006: Nach einem Störfall in einem nahe Frankfurt gelegenen Kernkraftwerk tritt eine radioaktive Wolke aus. Eine 16-jährige Schülerin verliert bei der Katastrophe Mutter und Bruder, wird selbst kontaminiert und in eine Hamburger Spezialklinik gebracht, wo ihr allein die Liebe zu einem Mitschüler Lebenskraft und Hoffnung gibt. Verfilmung des gleichnamigen Jugendromans von Gudrun Pausewang als Mischung aus beklemmendem Katastrophen-Szenario und Teenager-Romanze, der trotz inszenatorischer Schwächen ein schwieriger Spagat gelingt. In der Hauptrolle sensibel gespielt, konfrontiert der Film sein jugendliches Zielpublikum nicht nur mit ausgrenzendem Verhalten, sondern vor allem auch mit Fragen nach Schuld und Verantwortung. - Ab 14.

46 59259 **Die Welle**, 2008, 107 min



Deutschland. Heute. Der Gymnasiallehrer Rainer Wenger startet während einer Projektwoche zum Thema -Staatsformen- einen Versuch, um den Schülern die Entstehung einer Diktatur greifbar zu machen. Ein pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen. Was zunächst harmlos mit Begriffen wie Disziplin und Gemeinschaft beginnt, entwickelt sich binnen weniger Tage zu einer richtigen Bewegung. Der Name: DIE WELLE. Bereits am dritten Tag beginnen Schüler, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsalieren. Als die Situation bei einem Wasserballturnier schließlich eskaliert, beschließt der Lehrer, das Experiment abubrechen. Zu spät. DIE WELLE ist längst außer Kontrolle geraten.... Zusatzmaterial: Audiokommentar mit Darstellern und Crew; Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel (ca. 28 Min.); Darstellerinfos. Kurzkritik aus film-dienst 6/2008: Der Lehrer einer höchst durchschnittlichen Klasse gerät in eine nicht nur pädagogische Zwickmühle, als sich seine Schüler während einer Projektwoche zum Thema Autokratie nicht nur seinen Forderungen bedenkenlos unterordnen, sondern sich auch in Belangen solidarisieren, die zuvor kaum wahrgenommen wurden. Die Verfilmung eines amerikanischen Jugendbuch-Bestsellers hinterfragt im Rahmen einer spannenden Geschichte gleichgeschaltetes Verhalten und stellt das Für und Wider einer solchen Geisteshaltung zur Disposition. Dabei liefert der Film keine Antworten, sondern fordert zur Auseinandersetzung auf. - Sehenswert ab 16.

- 46 90049** **Der Baader Meinhoff Komplex**, 2008, 143 min
Eine Produktion von Bernd Eichinger nach dem Buch von Stefan Aust



Deutschland in den 70ern. Die radikalisierten Kinder der Nazi-Generation, angeführt von Andreas Baader (Moritz Bleibtreu), der ehemaligen Starkolumnistin Ulrike Meinhof (Martina Gedeck) und Gudrun Ensslin (Johanna Wokalek), kämpfen gegen das, was sie als das neue Gesicht des Faschismus begreifen: die US-amerikanische Politik in Vietnam, im Nahen Osten und in der Dritten Welt, die von führenden Köpfen der deutschen Politik, Justiz und Industrie unterstützt wird. Die von Baader, Meinhof und Ensslin gegründete Rote Armee Fraktion hat der Bundesrepublik Deutschland den Krieg erklärt. Es gibt Tote und Verletzte, die Situation eskaliert, und die noch junge Demokratie wird in ihren Grundfesten erschüttert. Der Mann, der die Taten der Terroristen zwar nicht billigt, aber dennoch zu verstehen versucht, ist auch ihr Jäger: der Leiter des Bundeskriminalamts Horst Herold (Bruno Ganz). Obwohl er große Fahndungserfolge verbucht, ist er sich bewusst, dass die Polizei allein die Spirale der Gewalt nicht aufhalten kann.

- 46 54479** **Emilia**
nach „Emilia Galotti“ von Gotthold Ephraim Lessing



Lessings Trauerspiel spielt im Berlin der Gegenwart: Der berühmte Schauspieler Hettore trifft die junge lebenslustige Emilia und will ihr Herz erobern. Als Hettore erfährt, dass Emilia heiraten wird, lässt sein Manager Marinelli den Bräutigam Appiani töten. Hettore kann Emilia verführen und ihre Zuneigung gewinnen. Orsina, die gekränkte Ex-Geliebte Hettores, deckt vor Emilias Vater diese Intrige auf. Emilias Gefühle, die Trauer um ihren Bräutigam und die Liebe zu Hettore, treiben sie in den Freitod.

- 46 90017** **Sommernachtstraum**, 1996, 98 min
Die Royal Shakespeare Company interpretiert Shakespeares Komödie.



Ein Junge träumt das berühmte Shakespeare-Stück: Im alten Athen wackelt die Autorität. Hermia lehnt den vom Vater auserwählten Gatten rundweg ab, der Herzog unterstützt den Vater, die Herzogin aber stellt sich hinter Hermia. Demetrius, Papas Auserkorener, buhlt um Hermia, wird aber von Helena geliebt. Als sich Hermia und ihr Liebster in der nächsten Nacht im Wald treffen, verrät Helena die Demetrius, um ihn für sich zu gewinnen. Zur selben Zeit studieren Handwerker im Wald ein Schauspiel ein. Und dann sind da noch die Elfen: Zwischen König Oberon und Königin Titania kriselt es. Der Schelm Oberon greift zu Zauberei und sorgt dafür, dass Titania sich in einen Handwerker mit Eselsohren verguckt. Bevor Oberons Gehilfe Puck Ordnung ins amouröse Chaos bringen kann, läuft noch einiges schief...

- 46 53975** **Die Räuber**, 2005, 158 min
Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau 2004



Franz, jüngster Sohn eines Grafen, ist eifersüchtig auf die Liebe des Vaters für den älteren Karl. Durch eine Intrige erreicht er, dass der Vater Karl verstößt und enterbt. Der verbitterte Karl gründet daraufhin mit seinem Freund Spiegelberg eine Räuberbande, die durch die böhmischen Wälder zieht. Unterdessen versucht Franz, Karls Braut Amalia für sich zu gewinnen und seinen Vater in den Tod zu treiben, um selbst die Herrschaft zu übernehmen. Schillers erstes Bühnenstück in einer vollständigen Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau. Zusatzmaterial: Theater hautnah, 29 min.; Gespräche mit den Schauspielern, der Dramaturgin und dem Bühnenbildner.

- 42 02296** **Kabale und Liebe (1982)**, 1998, 118 min
Eine Fernsehinszenierung des Dramas von Friedrich Schiller

Machthunger, lächerliche Hofschranzen, schlaue Intrigen auf Seiten des alles beherrschenden Adels - bürgerliches Selbstbewusstsein, Ehrbarkeit und auch dümmlichen Ehrgeiz auf Seiten der Bürger zeigt Schiller in dramatischem Wechselspiel: denn die beiden Ebenen sind durch den Absolutheitsanspruch der Liebe des Adligen Ferdinand und der Bürgerstochter Luise miteinander verbunden. Die vorliegende Verfilmung erschließt Schillers Sturm- und Drang-Tragödie über die Psychologie der einzelnen Personen. Nicht die Typisierung, sondern die Stimmigkeit des individuellen Charakters jeder einzelnen der dennoch exemplarisch gemeinten Figuren macht die Glaubwürdigkeit der Inszenierung aus.

46 90051 Kabale und Liebe, 2007, 100 min
Ein Leander Haußmann Film



Ein deutscher Klassiker liefert den Stoff, der Regisseur findet die richtige Form und das Ensemble spielt mit solcher Leidenschaft, dass Friedrich Schiller seine Freude daran gehabt hätte. Mit seiner Verfilmung von "Kabale und Liebe" beweist Leander Haußmann, dass ein klassisches Drama das Zeug zu bester Kinounterhaltung hat.

46 90018 Bergkristall, 2004, 88 min
Verfilmung der Novelle von Adalbert Stifter durch Joseph Vilsmaier



Liebe ist stärker als der Hass. Als Susanne einige Jahre später von den Bewohnern ihres Heimatdorfs zur Rückkehr gezwungen wird, bleibt Sebastian zurück, da er dort nicht geduldet wird. Leidtragende sind die Kinder, die nun zwischen den Dörfern des Vaters und der Mutter hin und herwandern müssen, um beide Elternteile zu sehen. Eines Nachts verirren sie sich in einem Schneesturm und erinnern sich an die Legende des Bergkristalls, der der Sage nach Liebende wieder zusammenführt. Die Kinder machen sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Stein, voller Hoffnung, dass er ihre getrennte Familie wieder vereint...

Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur

46 57686 Die Verwandlung, 2001, 50 min



Als der Handlungsreisende Gregor Samsa eines Morgens erwacht, hat er sich in einen Riesenkäfer verwandelt. Die Familie ist schockiert, nimmt aber zunächst Anteil an Gregors Schicksal. Doch als dieser weiter verwahrlost, wird er zur Belastung. Diese Dokumentation geht auf den Autor und sein Werk ein, zitiert Schriftsteller und zeigt ein Bild des Werks und seines Künstlers. Zusatzmaterial: Bildergalerie

46 00017 8 Kurzfilme nach Wolfgang Borchert, 2002
von Michael Blume



1. Das Brot, DDR, 1982
2. Die Hundebblume, Deutschland, 2001
3. Nachts schlafen die Ratten doch, DDR, 1983
4. Ching Ling, die Fliege, DDR, 1990
5. Lilo oder Die Krähen fliegen abends nach Hause, DDR, 1982
6. Die Stadt, DDR, 1983
7. Bleib doch Giraffe, DDR, 1984
8. Die Küchenuhr, DDR, 1987 und Deutschland, 1999

42 02024 Der gute Mensch von Sezuan, 1998, 106 min
nach dem gleichnamigen Lehrstück von Bertold Brecht

"Soll es ein anderer Mensch sein? Oder eine andere Welt?" Die Frage nach den Verhältnissen, unter denen der Mensch gut sein kann, bestimmt den Inhalt von Bertold Brechts Parabel. Die Götter sind entschlossen, die Welt, wie sie ist, für intakt zu befinden, sobald sich nur ein guter Mensch in ihr befindet. Das Freudenmädchen Shen Te wird dafür auserkoren. Sie hofft, gut sein zu können - zu sich und zu anderen. Der 1988er Inszenierung am Nationaltheater Weimar liegt die von Brecht 1941 geschaffene Santa-Monica-Version zugrunde. Der Aufführung, in der vorliegenden Fassung vom DDR-Fernsehen aufgezeichnet, werden "humorig-pittoreske Züge" und "flotte Knappheit" bescheinigt.

42 02026 Der kaukasische Kreidekreis, 1998, 157 min f

Brechts Stück liegt hier als Fernsehaufzeichnung einer Inszenierung des Berliner Ensembles vor. Eine Kolchose spielt der anderen das Stück "Der Kaukasische Kreidekreis" vor, das zur Auseinandersetzung mit einem soeben beendeten Streitfall anregen soll: Zwei Frauen streiten um ein Kind. Der Richter, der den Konfliktfall lösen muss, lässt das Kind auf die Mittellinie eines Kreidekreises stellen und befiehlt beiden Frauen, es zu sich her zu ziehen. Der Richter spricht der Frau das Kind zu, die das Kind sofort loslässt, um es nicht zu zerreißen. Es ist nicht die biologische Mutter, sondern die Frau, die die Interessen des Kindes am besten vertritt.

46 90051 **Der Besuch der alten Dame**, 2008, 88 min
mit Christiane Hörbiger, Michael Mendl, Mauriel Baumeister und Rolf Hoppe



Claire Zachanassian ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau, Weltbürgerin und Milliardärin. Sie reist in die Stadt Gullen, in der sie einst als schöne und lebenslustige junge Frau Klara Wäscher lebte. Damals war Alfred ILL ihre große Liebe. Nach einem schweren Verkehrsunfall trug Klara bleibende Schäden davon, woraufhin Alfred ILL sie verlassen und Ihre Gefühle mit Füßen getreten hat. Selbst das gemeinsame, ungeborene Kind verleugnete er. Klara verlor alles: ihre Gesundheit, ihr Baby, ihre Liebe und den Glauben an das Gute im Menschen. Mit aller Kraft und Brutalität kämpft sie sich zurück ins Leben. Im Alltag regiert ihr scharfer Verstand. Als Claire schafft sie es ganz nach oben, doch der Wunsch nach Rache und Vergeltung an Alfred ILL prägt ihr Leben. Ihre Rückkehr nach Gullen ist verbunden mit einem mörderischen Angebot an die Bürger der Stadt ...

42 02681 **Der Besuch der alten Dame**, 2001, 99 min
Dürrenmatts Drama in einer Inszenierung von Harry Buckwitz

Die "alte Dame" kehrt zurück, um abzurechnen. Ihr Jugendgeliebter hat sie ins Elend gebracht, sie konnte sich daraus befreien, jetzt will sie seinen Tod. Sie ist so reich, dass sie seinen Tod kaufen kann. Sie stellt den Menschen des Städtchens, aus dem sie stammt, unendliche Summen in Aussicht, wenn sie ihren einstigen Geliebten umbringen. Das Städtchen lehnt empört ab - und wird doch nach und nach vollständig korrumpiert. Harry Buchwitz hat das Werk von Dürrenmatt mit zynischer Lustigkeit inszeniert. (Hier liegt eine gekürzte Fassung vor).

42 02902 **Des Teufels General**, 2003, 115 min sw

Berlin 1941. General Harras (Curd Jürgens) ist besessen von der Fliegerei und hat als Flieger Karriere gemacht. Er steht an herausragender Stelle im Dienst der Luftwaffe, ohne die Ideologie der Nazis zu unterstützen. Da immer mehr Sturzkampf-Bomber seines Geschwaders durch technische Probleme ausfallen, beginnt die SS, Druck auf Harras auszuüben. Schließlich setzt sich der General selbst wieder hinter den Steuerknüppel, um den Fehler zu finden. Da gesteht ihm der Ingenieur Oderbruch (Karl John), dass er technische Sabotage aus patriotischen Gründen betreibt. Wird Harras seinen Freund verraten? Er muss erkennen, dass das Paktieren mit einem teuflischen Regime lebensgefährlich ist und er moralisch versagt hat. Carl Zuckmayer hat sein Bühnenstück "Des Teufels General" noch während des Krieges im amerikanischen Exil geschrieben. Helmut Käutner hat das Bühnenstück 1955 kongenial verfilmt.

46 40415 **Das Experiment**, 2000, 114 min



Nach dem Roman Black Box von Mario Giordano. Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in Gefangene und Wärter eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem guten Opfer und dem bösen Peiniger. Mit Moritz Bleibtreu u.a.

42 00288 **Schwejks Budweiser Anabasis**, 1960, 24 min
aus "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk" von Jaroslav Hasek

Die dritte Episode des abendfüllenden Puppentrickfilms schildert, wie Schwejkk, der durch ein Mißgeschick seine Truppe verloren hat, von Gendarmen als Spion verdächtigt wird. Er kontrastiert selbstgefällige Bürokratie mit naiver Lebensphilosophie.

42 02362 **Der Hauptmann von Köpenick**, 1998, 100 min f
Nach dem gleichnamigen Drama von Carl Zuckmayer

Nach längerem Gefängnisaufenthalt sucht Schuster Voigt in Berlin Arbeit. Da er keine Papiere hat, bekommt er jedoch keine Arbeitsmöglichkeit - und ohne Arbeitsnachweis keine Papiere. Im Anschluss an einen erneuten Aufenthalt im Gefängnis wegen des Versuchs Ausweispapiere zu stehlen, entschließt er sich dazu, als preußischer Hauptmann aufzutreten und sich durch die Besetzung des Köpenicker Rathauses Papiere zu beschaffen. Zuckmayers Drama liegt hier in einer zeitgeschichtlichen detailgetreuen Verfilmung mit Harald Juhnke als Schuster Voigt vor.

42 40009 Aufstand der Tiere, 1953, 70 min

Der Film basiert auf dem Buch "Animal Farm" von George Orwell und setzt sich an Hand eines als Mikrokosmos fungierenden Bauernhofes, dem Aufstand seiner Tiere gegen den Bauern und der anschließenden Schweineherrschaft, kritisch mit gesellschaftlichen Machtmechanismen auseinander.

42 00605 Die große Flatter (1) 1980, 90 min f

42 00606 Die große Flatter (2) 1980, 88 min f

42 00607 Die große Flatter (3) 1980, 94 min f

Der dreiteilige Spielfilm nach dem Roman von Leonie Ossowski schildert in sehr realistischer Machart die Geschichte der Freundschaft zwischen den beiden Jugendlichen Richy und Schocker. Ihre Familien leben unter schwierigen sozialen Bedingungen in einer Berliner Obdachlosensiedlung. Beide Jungen wollen heraus aus dem Milieu - irgendwie "die Flatter machen". Der Film beobachtet, wie sie allmählich in die Kriminalität abgleiten. Dennoch bleibt zumindest für Schocker am Ende die Hoffnung, auf eigene Füße zu kommen.

3. 5 Musik

Die Klassiker von Lotte Reiniger

46 46627 Musik und Zaubereien, 1930, 234 min

Carmen, Papageno, Zehn Minuten Mozart



Auf der DVD finden sich alle erhaltenen Musikfilme von Lotte Reiniger u. a.: CARMEN, eine köstliche Parodie auf Bizets Oper; PAPAGENO, der sich trotz der Gesellschaft seiner Vögel einsam fühlt; ZEHN MINUTEN MOZART, in dem höfische Paare zu den Klängen der "Kleinen Nachtmusik" tanzen; ein Duett aus COSI FAN TUTTI, in dem ein glückliches Paar seine Liebe bezeugt...

42 01565 Die Musik und ihre wundersame Geschichte, 1991, 21 min

Ein Zeichentrickfilm aus Dänemark

Der einfallsreich gestaltete Zeichentrickfilm aus Dänemark schildert in kurzen einprägsamen Episoden wichtige Epochen der Musikgeschichte - von unserem Jahrhundert zurück bis in die Steinzeit. Er beginnt und endet mit einer lustigen Rahmenhandlung aus unserer Zeit, deren Personen dann in allen Szenen wiederkehren: Sängerin, Komponist und Auftraggeber.

46 90021 School of Rock, 2003, 105 min



Eine witzige Komödie um den erfolglosen Rockmusiker Mr. Black. Er nimmt einen Job als Lehrer an einer privaten amerikanischen Eliteschule an. Statt zu unterrichten gründet er mit den Schülern eine Rockband, die an einem Wettbewerb teilnehmen soll. Die Situation spitzt sich zu als in der Schule ein Elternabend naht, an dem ein Rechenschaftsbericht über die Leistungen erbracht werden muss.

3.6 Sonstiges

46 90020 Genesis - Woher kommen wir? 2004, 77 min



Kommentiert von einem afrikanischen Geschichtenerzähler, in einem bunten Sammelsurium von Episoden, wird die Geschichte des Universums dokumentiert. Der Film zeigt Stationen der Evolution, Feuer speiende Vulkane, die Lebensläufe einzelner Lebewesen - alles eingebettet in den Kreislauf der Natur, zwischen Leben und Tod.

42 02116 Glückspilz, 1996, 13 min

Ein Märchen unserer Zeit in bewegten Bildern. Glücksverheißungen bzw. Sinnangebote verschiedenster Art und die Anfälligkeit des Menschen dafür stehen im Mittelpunkt dieses klassischen Animationsfilms.

42 65087 Der Neid, 1970, 5 min

Zwei Nachbarn, die sich anfangs gut verstehen, übertrumpfen sich aus Neid immer mehr beim Bau ihrer Häuser. Jeder möchte es immer schöner und größer haben als der andere. Schließlich brechen die ins Riesenhafte gewachsenen Gebäude zusammen und begraben die Bauherren unter sich, die jedoch - nun als "Engel" weiterhin in Neid und Konkurrenz zueinander stehen.

42 43893 Der Mann, der Bäume pflanzte, 1987, 28 min

In dem künstlerisch anspruchsvollen Zeichentrickfilm wird die Geschichte eines Schäfers erzählt, der unbeirrt und beharrlich in einem öden Gebiet der Provence Bäume pflanzt. Nach 50 Jahren entsteht eine blühende Waldlandschaft mit Wiesen, Feldern, Bächen, Dörfern... Die beeindruckende Erzählung regt an zur Besinnung und zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

42 45265 Ausflug in den Schnee, 1996, 26 min

Eine Schulklasse drängelt sich in einen großen Reisebus. Es geht ins Skilager. Alle freuen sich auf die schulfreie, elternlose Zeit. Nur Nico, ein pummeliges, wenig beliebtes Mädchen, hält sich scheu abseits und vertieft sich in die "schönere Welt" eines Trivialromans. Nach ein paar Stunden Fahrt erreicht der Bus einen steilen Alpenpass, die letzte Etappe der Reise. Aber die Straße ist verschneit, und der Fahrer muss Schneeketten anlegen. Außer Nico, der neben ihr sitzenden Janna und drei Jungen verlassen alle den Bus und tollen im Schnee. Am Hang über ihnen löst sich ein Schneebrett. Innerhalb weniger Sekunden wachsen die Schneemassen zu einer Lawine und reißen den Bus mit sich in die Tiefe. Die fünf Kinder haben den Absturz halbwegs unbeschadet überstanden, aber sie sind tief im Schnee verschüttet. Anfangs erleben sie das Unglück noch als Abenteuer, wie sie es aus Filmen kennen und warten auf die spektakuläre Rettung mit Hunden und Hubschraubern. Aber die Zeit vergeht und das ungleiche Quintett bekommt es langsam mit der Angst zu tun. Sie erkennen, dass sie nur eine Chance haben: Sie müssen zusammenhalten und sich selbst befreien. Dabei kommen bei Nico ungeahnte Qualitäten zum Vorschein.

42 44712 T 83, 1995, 11 min f

T 83 ist der Name eines Kontrollpunktes, irgendwo an der italienischen Eisenbahn. Dargestellt wird eine ganz normale Alltagssituation. Ein verliebtes Pärchen ist ganz mit sich selbst beschäftigt, ein Pater sitzt schlafend im Zug. Szenenwechsel: Der Betreuer des Schienenabschnitts bemerkt, dass ein Stein auf den Schienen liegt und versucht, diesen unter Einsatz seines Lebens wegzurollen. Völlig entkräftet und zerschunden sitzt er am Boden als der Zug kommt.

42 42860 Schwarzfahrer, 1992, 12 min

Ein Schwarzer nimmt in der Straßenbahn neben einer alten Dame Platz. Die fühlt sich dadurch erheblich gestört und beginnt eine wüste Schimpfkanonade gegen Ausländer. Die anderen Fahrgäste scheint das nicht zu interessieren. Bei einer Fahrscheinkontrolle verschluckt der Schwarze plötzlich das Ticket der alten Dame, so dass diese als Schwarzfahrerin dasteht. Keiner der Fahrgäste schreitet ein, um der alten Dame zu helfen.

42 02013 Selbstbedienung, 1984, 10 min

Eine Rentnerin besorgt sich in einem Selbstbedienungsrestaurant Erbsensuppe mit Würstchen. Als sie von der Garderobe zurückkommt um zu essen, sitzt an ihrem Tisch ein Neger und verspeist genüsslich ihre Mahlzeit. Wortlos setzt sie sich und als sich der Mann durch ihre bösen Blicke nicht irritieren lässt, schnappt sie sich das Würstchen. Am Ende der Mahlzeit spendiert ihr der Schwarze ein Bier und alles scheint in Ordnung zu sein. Doch als die Frau gehen will, fehlt plötzlich die Handtasche und der Farbige ist natürlich längst über alle Berge. Aber die Geschichte hält noch eine Überraschung bereit. (Kurzspielfilm mit Inge Meysel)

42 47243 "Bin weg - Lisa" 1999, 8 min

Fred wacht auch und schlurft in die Küche. Dort findet er einen Zettel mit einer Nachricht, die genau zur Stimmung dieses Morgens passt: "Bin weg - Lisa". Der erste Frust legt sich schnell, und Fred beginnt, die unverhoffte Freiheit in vollen Zügen zu genießen.

42 44464 Regen in New York, 1995, 6 min f

Drei Personen starren in Erwartung der Übertragung eines Tennisspiels auf Flushing Meadows in New York in den Fernseher. Doch das Spiel kann wegen Regens nicht beginnen. Das Zimmer ist abgedunkelt, die Luft wird wegen der Zigaretten immer stickiger, die Gespräche immer banaler. Die drei warten, und draußen scheint die Sonne. - Der Film ist eine Satire, u.a. über die gängige Haltung, nur das sei Realität, was auch im Fernsehen zu sehen ist.

42 00597 Tränen in Florenz, 1984, 84 min
Eine handfeste Kitschparodie

Der Spielfilm parodiert unterhaltend den geläufigen Kitschfilm. Die Geschichte von der scheinbaren Geschwisterliebe einer italienischen Contessa zu einem Düsseldorfer Modezaren ist mit allen Stilmitteln der Trivialkunst ins Bild gesetzt.

4. Dokumentarfilme

46 59294 **Unsere Erde**, 2007, 95 min



Als vor fünf Milliarden Jahren ein gigantischer Asteroid auf die Erdoberfläche stürzte, war der Aufprall so gewaltig, dass sich der Neigungswinkel der Erde verschoben hat. Und genau dieser kosmische Unfall war entscheidend für die Entstehung von Leben auf der Erde. Ohne diese Veränderung des Erdneigungswinkels gäbe es vermutlich weder die Vielfaltigkeit der Landschaften noch die Jahreszeiten oder die Gegensätze von Hitze und Kälte: die Voraussetzung für die Entstehung von Leben auf der Erde überhaupt.

46 59570 **Über Wasser**, 2007, 83 min



Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

46 54506 **Darwins Alptraum**, 2004, 107 min
Fische für die Welt - Waffen für Afrika



In den 1960-ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.

46 56593 **Al Gore - Eine unbequeme Wahrheit**, 2006, 94 min



Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die große Mehrheit der internationalen Wissenschaftler recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine große Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Die Folge werden extreme Wetterveränderungen sein, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen von ungekanntem Ausmaß - eine Katastrophe, die wir selbst verschulden.

46 90034 **The Road to Guantanamo**, 2006 ,95 min
Ein Film von Michael Winterbottom und Matt Whitecross



Der Film erzählt die Geschichte von drei jungen Briten, die 2001 von Milizen der Nordallianz in Afghanistan festgenommen wurden und fast drei Jahre in Guantánamo Bay inhaftiert waren, ohne Anklage oder juristische Vertretung. Zu Interviews mit den Dreien und Archivaufnahmen wird eine dramatisierte Geschichte von ihren Erfahrungen während ihrer Festnahme durch die Nordallianz, ihrer Auslieferung an die US-Streitkräfte und ihrer Verhaftung in Kuba erzählt. Der Film zeigt die Anwendung von Prügel während des Verhörs, Foltermethoden, wie über lange Zeit erzwungene schmerzhaft Körperhaltungen, und den Versuch der US-Streitkräfte, ihnen falsche Geständnisse über die Mitgliedschaft bei Al-Qaida und den Taliban zu entlocken. 2004 wurden die „Tipton Drei“ ohne Anklage zu erheben freigelassen. Der vierte Jugendliche Mounir, der während der Flucht aus Kunduz vor amerikanischen Bombardements verschwand, wurde nie wieder aufgefunden.

46 52497 Fahrenheit 9/11, 2003, 122 m f



Der Film beginnt mit der Schilderung von Bushs umstrittenen Wahlsieg im November 2000 und beschäftigt sich dann eingehend mit den engen geschäftlichen und privaten Beziehungen, die Familie Bush mit dem saudischen Königshaus und vor allem mit den Bin Ladens unterhält. Schonungslos zeigt er die Reaktion des Präsidenten auf die Nachricht von den Anschlägen auf die Twin Towers am 11. September 2001. Auf den Terrorakt folgte eine Berichterstattung in den Medien, die eine ständige Panik vor neuen Anschlägen unter den US-Bürgern schüren soll. Der USA Patriot Act wird beschlossen, aber viele Abgeordnete haben die Verordnung gar nicht gelesen, bevor sie im Kongress dafür stimmten. Also fährt Michael Moore im Eiswagen durch Washington D. C. und liest laut daraus vor. Ziehen die USA tatsächlich wegen der angeblichen Massenvernichtungswaffen in den Krieg gegen den Irak oder stecken nicht vielmehr wirtschaftliche Interessen dahinter? Und wieso gibt es von 535 Kongressabgeordneten nur einen, dessen Sohn im Irak-Krieg kämpfte.

46 55225 Spiel mit dem Tod – Krieg als Freizeitsport, 2006, 30 min



Das 30-minütige Reportage-Feature erzählt von der Reise des jungen Deutschrussen Oleg in eine alte Militärkaserne in der Nähe von Wolgograd. Hier treffen sich regelmäßig Menschen zum Igra su Smertju - zum Spiel mit dem Tod. Die Männer schießen hier im Spiel aufeinander - mit echten Waffen und scharfer Munition. Das Risiko ernster oder tödlicher Verletzungen ist dabei einkalkuliert. Die Reportage endet nach etwa zwanzig Minuten mit Olegs Tod; er wird während seines ersten Spiels durch einen Kopfschuss getötet. Kurz darauf erfährt der Zuschauer die Wahrheit: Die Geschichte ist frei erfunden. Es geht weder um Waffen, noch um Russland - es geht um die Macht der Bilder. In den verbleibenden zehn Minuten werden einige Techniken vorgestellt, die hier manipulativ eingesetzt wurden. Der Zuschauer soll/muss sich unweigerlich fragen: Wie wirklich ist die Medienwirklichkeit?

42 43044 Hiroshima - Erinnern und Verdrängen, 1985, 58 min

Der Film zeigt, was zwischen 1962 und 1985 aus den Menschen geworden ist, die als Überlebende des Atombombenabwurfs ein Schicksal erfuhren, das unvergleichlich bleiben wird. Der Alltag der Überlebenden mit all ihren Problemen wird auf differenzierte und ergreifende Art dargebracht. Dazu immer wieder farbige Bilder aus dem fröhlichen Leben der modernen Millionenstadt Hirshima im Kontrast zur Dokumentation des Grauens.

46 54798 Kahlschlag, 1993, 105 min



Regie: Hanno Brühl nach einem Drehbuch von Dieter Bongartz, zeichnet ein realistisches Bild vom Abdriften eines Jugendlichen in die Neonazi-Szene. Auch zwölf Jahre nach seiner TV-Erstausstrahlung ist der Film immer noch gefragt. Die DVD-Fassung erweitert das Bonus-Material durch Filminterviews zum Stichwort "12 Jahre später" mit dem Autor, dem Regisseur und dem Hauptdarsteller.

46 54678 Wölfe im Schafspelz, 2006, 91 min

Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen



PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).

42 31576 11. September, New York, 2002, 35 min

11. September, New York - Das Video. Der Film zeigt den Anschlag auf das World Trade Center in New York. In eindringlichen Bildern wird deutlich, mit welcher Wucht diese Katastrophe die Menschen traf. Dazu kommt die unglaubliche Einsatzbereitschaft der Retter, die teilweise selbst zu Opfern wurden.

42 01133 Die Haifischrufer von Kontu, 1989, 53 min
Dokumentarfilm über Papua-Neuguinea

Der Dokumentarfilm schildert den allmählich in Vergessenheit geratenen Kult des Haifischrufens der Eingeborenen von Papua-Neuguinea. Er zeigt die Veränderungen des traditionellen Lebens durch den Einfluss der Industriestaaten und die damit einhergehenden Probleme für die kulturelle Identität dieser Völker.

42 47913 Leben in der Wüste, 1978, 23 min

Der Film zeigt den Alltag einer Nomadenfamilie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrythmus.

42 43097 Sag mir was Schönes, 1993, 15 min

Basierend auf einer tatsächlichen Begebenheit schildert der Film die Einsamkeit und Verzweiflung einer Mutter, die sich vom Leben abgeschnitten und von ihrem Mann im Stich gelassen fühlt. Ihre Enttäuschung und Hilflosigkeit endet schließlich im Mord am eigenen Baby.

5. Animationsfilme

46 90042 **BEST OF ANIMATION 1**, 2007, 142 min



BEST OF ANIMATION 1 zeigt die inhaltliche und visuelle Vielfalt des Animationsfilms. Prägnante und pointierte Geschichten, erzählt mit der ganzen Bandbreite der unterschiedlichsten Tricktechniken wie Puppentrick, 3D-Computer Animation, oder Zeichentrick – damit beweist BEST OF ANIMATION 1, dass Trickfilm weit mehr ist als ein Kindergenre. Die Filme stammen aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt und spiegeln die Animationsstile der einzelnen Regionen wider.

46 57622 **Ratatouille**, 2007, 108 min



Die Ratte Remy träumt davon, ein berühmter Chefkoch zu werden. Als das Schicksal Remy nach Paris verschlägt und er ausgerechnet im Restaurant von Starkoch Auguste Gusteau landet, erfährt er welche Gefahren die Haute Cuisine für einen kleinen Nager mit sich bringt. Doch als der Küchenjunge Linguini zufällig Remys spektakuläre Kochkünste entdeckt, wendet sich das Blatt: Die beiden tun sich zusammen und bringen so eine Reihe von Ereignissen ins Rollen, die schon bald die kulinarische Welt von Paris in Aufruhr versetzt.

6. Biografien

46 90043 DER WADENMESSER oder DAS WILDE LEBEN DES WOLFGANG MOZART, 2005, 84 min
Ein Film von Kurt Palm



Der Kinodokumentarfilm DER WADENMESSER zeigt jene Seiten des Künstler Mozart, die man noch nicht so in- und auswendig kennt wie etwa die Kleine Nachtmusik. Kurt Palm hat ein filmisches MOZART-ALPHABET geschaffen, von A wie "Amadeus" bis Z wie "Zauberflöte".

46 53250 Schiller, 2005, 108 min
Leben und Leiden eines Jahrhundert-Genies



Schiller zeigt dessen Kindheitstage im Elternhaus in Marbach, den erzwungenen Verkauf an den Herzog von Württemberg, die rigide Erziehung unter dessen Vormundschaft, das Aufbäumen des jungen Schiller, sein dichterisches Talent, das in Mannheim durch die Uraufführung der Räuber ersten Erfolg erfährt. Die Härte der ungewollten Berufsausübung als Regimentsarzt und das unerlaubte sich Entfernen von der Truppe, die Willensstärke mit der Schiller allem Unbill trotz und seiner wirklichen Berufung treu bleibt, sind Schwerpunkte des Films.

46 49144 Bertold Brecht, 2000, 90 min
Liebe, Revolution und andere gefährliche Sachen



Angesiedelt zwischen Dokument und Fiktion, verbindet der Film in einer kunstvollen Montage Archivmaterial mit nachgestellten Situationen aus Brechts Leben, die sich zu einer unkonventionellen Entdeckungsreise ins Innere seiner widersprüchlichen Persönlichkeit zusammenfügen. Ein außergewöhnliches Porträt des umstrittenen Klassikers der Moderne, nicht zuletzt dank aufschlußreicher Reflexionen von Zeitzeugen und Experten sowie der um kritische Distanz bemühten Erzählperspektive.

46 51722 Papst Johannes XXIII, 2002, 104 min
Ein Leben für den Frieden



Aus der Reihe der bisher 262 Päpste ragt im 20. Jahrhundert ein Fels der Güte, des Friedens und der Mitmenschlichkeit: Papst Johannes XXIII. Pacem in terris ist seine Botschaft. Als Papst Pius XII 1958 stirbt, werden die Kardinäle zur Wahl eines neuen Papstes in den Vatikan gerufen. In Angelo Roncalli finden sie einen Kompromisskandidaten. Die Kardinäle schätzen ihn als schwach ein und hoffen, weiterhin ihren Einfluß ausüben zu können. Menschlichkeit, Nächstenliebe und diplomatisches Geschick zeichnen den neuen Papst aus. Damit gewinnt er die Herzen. Der populäre Johannes XXIII sieht es als seine Aufgabe an, auf dem Zenit des Kalten Krieges zwischen den politischen Mächten zu vermitteln. So bringt sein Friedensappell auf dem Höhepunkt der Kubakrise die UdSSR und die USA zum Einlenken. Während des von ihm einberufenen Konzils erlässt er die Enzyklika Pacem in terris. Wenig später erliegt er seinem Krebsleiden.

42 44861 Gandhi - Sein Triumph veränderte die Welt für immer,
1982, 180 min

Der Kinofilm beschreibt das Leben Mahatma Gandhis von seinem Kampf gegen die Apartheid in Südafrika bis zu seinem Einsatz für die Unabhängigkeit Indiens. Das monumentale Filmepos wurde 1982 mit "Bester Film des Jahres" prämiert.

46 57461 **Albert Schweitzer**, 2007, 22 min
Leben mit einer Vision



Auf seiner blauen Vespa knattert ein junger Mann in den idyllischen Ort Gunsbach im Elsass. Hier wuchs der Mann auf, über den er etwas in Erfahrung bringen will: Albert Schweitzer (1875 - 1965), evangelischer Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker. Unterstützung findet er in der Zeitzeugin Sonja Poteau, die einst als Hebamme und Krankenschwester in Lambarene für Albert Schweitzer arbeitete. Sie beantwortet seine Fragen und zeichnet in ihren Berichten ein lebendiges Bild des Menschen, der den Grundsatz der -Ehrfurcht vor dem Leben- prägte. Der Film ist im Reportagestil gehalten.

46 90032 **Die Liebe ist stark wie der Tod - Welt des Dietrich Bonhoeffer**,
2006, 30 min
Dokumentarfilm von Gerold Hofmann



Er wurde nur 39 Jahre alt und gehört doch zu den ganz Großen. Dietrich Bonhoeffers aktive Rolle im Widerstand gegen Hitler, die zu seiner Ermordung durch die Nazis führte, seine Geisteshaltung und seine Schriften finden weit über die deutschen Grenzen hinaus Beachtung. Im Februar 2006 jährte sich der Geburtstag dieses Mannes zum 100. Mal, der mittlerweile über alle kirchlichen Lager hinweg zur Integrationsfigur geworden ist. Sein Gedicht "Von guten Mächten wunderbar geborgen" aus dem Jahr 1944 kann man als kirchliches Allgemeingut bezeichnen. Gerold Hofmanns Dokumentation verknüpft illustrierende Szenen aus dem Kinofilm "Die letzte Stufe" mit Aussagen von Zeitzeugen wie Christoph von Dohnanyi und Renate Bethge. Zu Wort kommt außerdem der EKD-Ratsvorsitzende, Bischof Wolfgang Huber, der Bonhoeffers Werke mit herausgegeben hat. Die Politikerin Antje Vollmer, die selbst ein Hochschulstudium in evangelischer Theologie absolviert hat, beleuchtet in einfachen, klugen Sätzen Bonhoeffers politische Bedeutung und seine Denkweise.